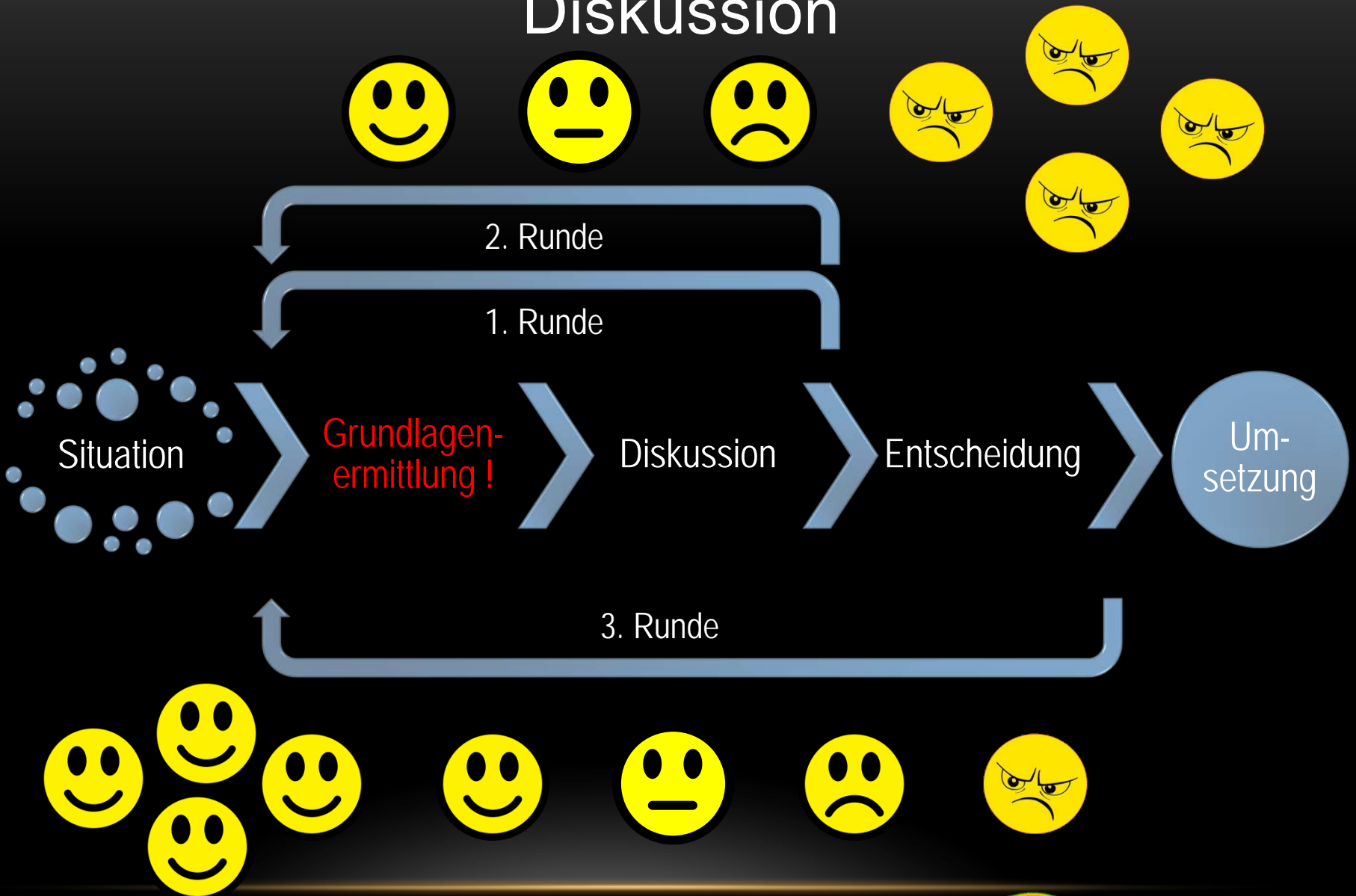




Bürgerversammlung 08. November 2017

Diskussion



Regeln für Diskussionen

- Kritisiere Positionen und nicht Personen.
- Aus den Eigenschaften von Diskussionsteilnehmern kann logisch niemals die Wahrheit oder Falschheit der strittigen Behauptungen folgen.
- Mangelnde Schärfe der eigenen Argumente kann nicht durch Schärfe der persönlichen Angriffe ersetzt werden.
- Prüfe Argumente unabhängig davon, wer sie eingebracht hat und mit welcher Absicht er dies getan haben mag.
- Bedenke immer: Es geht um die besseren Argumente und nicht um den besseren Menschen.

Zehn Regeln für die gute Debatte

1. Versuchen Sie, wirklich zu verstehen
2. Bleiben Sie beim Thema
3. Stellen Sie so viele offene Fragen wie möglich
4. Finden Sie Gemeinsamkeiten
5. Belehren Sie Ihr Gegenüber nicht
6. Begründen Sie Ihren Standpunkt
7. Interpretieren Sie wohlwollend
8. Üben Sie sachliche Kritik
9. Deeskalieren Sie
10. Wechseln Sie die Perspektive

Zitat: Zeit Online 22. Mai 2017

Meilensteine Umgehung

1990 im gültigen FNP enthalten

2010 FNP Neuaufstellung Umgehung bleibt enthalten

31.10.2012 Antrag auf Aufnahme in BVPL

17.06.2013 Erneute Bestätigung Umgehungsstraße im Gemeinderat



16.03.2016 Bekanntmachung BVPL

25.06.2016 Gemeinderatsklausur

06/16- 08/17 Gutachtenerstellung

07.10.2017 Gemeinderatsklausur

08.10.2017 Bürgerversammlung

 **Gemeinde Mömlingen**
Tor zum Odenwald 

Gemeinde Mömlingen * Postfach 1164 * 63850 Mömlingen
Städtisches Bauamt **Aschaffenburg**
Görnelierstraße 1
63739 Aschaffenburg

Hausanschrift: Gemeinde Mömlingen
Hauptstraße 10 * 63853 Mömlingen
Telefon-Nr.: 06022/826-0
Telefax-Nr.: 06022/826-26
E-Mail: poststelle@moemlingen.de
Internet: www.moemlingen.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Fr. 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mi. ausfallen von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sonngesetz: Bau-, Ordnungs- und Gewerbeamt
Zuständigkeiten:
Zimmer-Nr.: 14
Telefon-Nr.: 06022/826-21
E-Mail: baubau@moemlingen.de

Unser Zeichen: Ihr Zeichen: Ihre Nachricht vom:
Mömlingen, 31.10.2012

Antrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

In diesen Tagen wurde eine aktuelle Verkehrszählung versendet. Aus den Zahlen ist die hohe Belastung von Mömlingen - sowohl auf der B 426 (11.000 Fahrzeuge) als auch auf der Mil. 92 (5000 Fahrzeuge) ersichtlich.

Durch die Umgehung Pfäumheim wird der Verkehr noch zu nehmen.

Die Gemeinde beantragt:

- die Aufnahme der Umgehungsstraße B 426 in das Bauprogramm in die Dringlichkeitsstufe 1
- die Errichtung eines Kreisels am Ortsseingang Richtung Pfäumheim zur Verlagerung des Verkehrs
- zu prüfen in wieweit der Schwerlastverkehr aufgrund der Amorbachverrohrung (Bauzustand) in der Bachstraße /Hauptstraße beschränkt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Schotika
Erster Bürgermeister

Verteiler
Landratsamt Mittenberg
Brückenstraße 2
63897 Mittenberg

Bankverbindungen:
Raiffeisenbank Groß-
Kant-Nr. 410 373
IBAN: DE47 266665
BIC: GENODEF330

In Bürgerversammlung:

13.11.2012

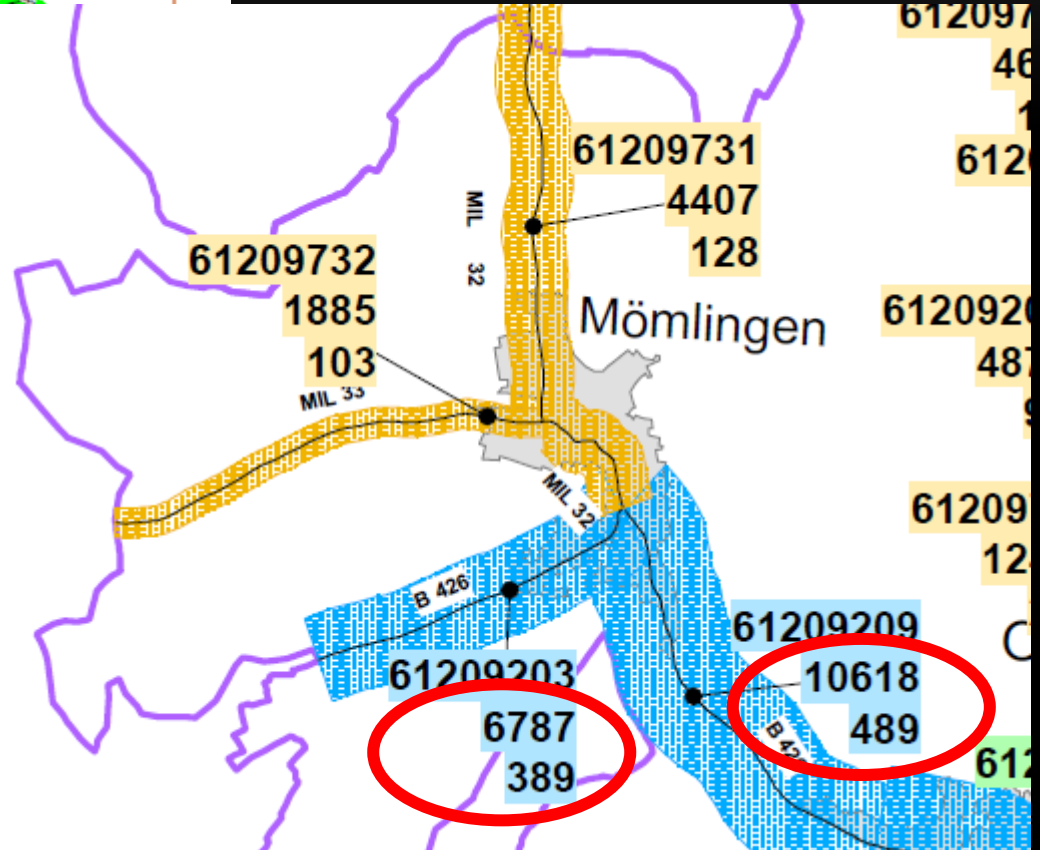
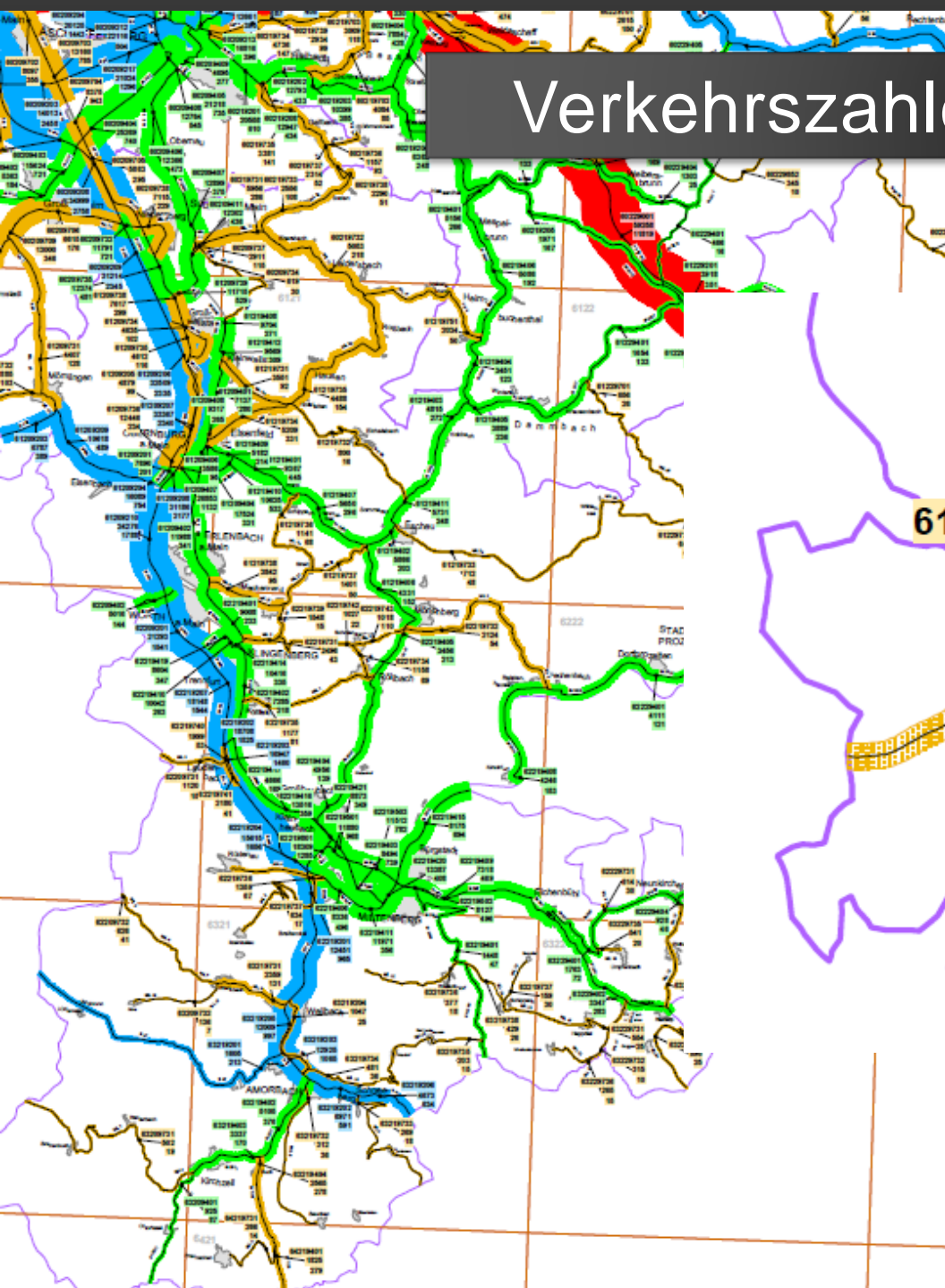
13.11.2013

12.11.2014

11.11.2015

09.11.2016

Verkehrszahlen 2010



Bundesverkehrswegeplan

<http://www.bvwp-projekte.de/strasse/B426-G010-BY/B426-G010-BY.html#>

Google: Bundesverkehrswegeplan B426

Bundesverkehrswegeplan

Gliederung

- 1 Gesamtprojekt: B426-G010-BY
 - 1.1 Übersicht
 - 1.2 Grunddaten
 - 1.3 Lage der Trasse und betroffene Kreise
 - 1.4 Alternativenprüfung
 - 1.5 Verkehrsbelastungen im Bezugs- und Planfall
 - 1.6 Zentrale verkehrliche / physikalische Wirkungen
 - 1.7 Nutzen-Kosten-Analyse (Modul A)
 - 1.8 Umwelt- und Naturschutzfachliche Beurteilung (Modul B)
 - 1.9 Raumordnerische Beurteilung (Modul C)
 - 1.10 Städtebauliche Beurteilung (Modul D)
 - 1.11 Ergänzende Betrachtungen

Projektinformationssystem (PRINS) zum Entwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030

Projektinfo

B426-G010-BY
B 426 OU Mömlingen

Inhalt

1 Gesamtprojekt: B426-G010-BY

- 1.1 Übersicht
- 1.2 Grunddaten
- 1.3 Lage der Trasse und betroffene Kreise
- 1.4 Alternativenprüfung
- 1.5 Verkehrsbelastungen im Bezugs- und Planfall
- 1.6 Zentrale verkehrliche / physikalische Wirkungen
- 1.7 Nutzen-Kosten-Analyse (Modul A)
- 1.8 Umwelt- und Naturschutzfachliche Beurteilung (Modul B)
- 1.9 Raumordnerische Beurteilung (Modul C)
- 1.10 Städtebauliche Beurteilung (Modul D)
- 1.11 Ergänzende Betrachtungen

1.2 Grunddaten

Projektnummer	B426-G010-BY
Bundesland	Bayern
Straße	B 426
Verbindungsfunktionsstufe 0/1	Nein
Anzahl der Teilprojekte	0
Länge	2,4 km
Bautyp(en), Bauziel(e)	2-streifiger Neubau
Planungsstände	ohne Planungsbeginn seit 20.09.2013
Künftige mittlere Verkehrsbelastung	
im Bezugsfall 2030	0 Kfz/24h
im Planfall 2030	5.000 Kfz/24h

Dringlichkeitseinstufung	Vordringlicher Bedarf (VB)
---------------------------------	-----------------------------------

Kostenbestandteile	[Mio. €]	Kosten Dritter	[Mio. €]
Gesamtprojektkosten (Bruttokosten ohne Planungskosten, Preisstand 2014)	4,7	-	-
Ausbau-/Neubaukosten (Bruttokosten ohne Planungskosten, Preisstand 2014)	4,7	davon	
		Länder	0,0
		Kommunen	0,0
		Deutsche Bahn	0,0
		Sonstige	0,0
		Summe Dritter	0,0
Erhaltungs- bzw. Ersatzkosten (Bruttokosten ohne Planungskosten, Preisstand 2014)	0,0	-	-
Haushaltsrelevante Projektkosten BVWP (Bruttogesamtprojektkosten abzüglich Kosten Dritter und abzüglich Erhaltungskosten, Preisstand 2014)	4,7	-	-
Bewertungsrelevante Ausbau-/Neubaukosten (Nettokosten, inkl. Planungskosten, Preisstand 2012 ¹⁾)	4,6	-	-

1) Für die gesamtwirtschaftliche Bewertung wird bei allen Verkehrsträgern der Preisstand 2012 gewählt.

Kostenbestandteile	[Mio. €]	Kosten Dritter	[Mio. €]
Gesamtprojektkosten (Bruttokosten ohne Planungskosten, Preisstand 2014)	4,7	-	-
Ausbau-/Neubaukosten (Bruttokosten ohne Planungskosten, Preisstand 2014)	4,7	davon	
		Länder	0,0
		Kommunen	0,0
		Deutsche Bahn	0,0
		Sonstige	0,0
		Summe Dritter	0,0
Erhaltungs- bzw. Ersatzkosten (Bruttokosten ohne Planungskosten, Preisstand 2014)	0,0	-	-
Haushaltsrelevante Projektkosten BVWP (Bruttogesamtprojektkosten abzüglich Kosten Dritter und abzüglich Erhaltungskosten, Preisstand 2014)	4,7	-	-
Bewertungsrelevante Ausbau-/Neubaukosten (Nettokosten, inkl. Planungskosten, Preisstand 2012 ¹⁾)	4,6	-	-

1) Für die gesamtwirtschaftliche Bewertung wird bei allen Verkehrsträgern der Preisstand 2012 gewählt.

Bewertungsergebnisse	Projektbewertung
Nutzen-Kosten-Verhältnis (NKV) (Modul A)	>10
Umweltbetroffenheit (Modul B)	mittel
Raumordnerische Bedeutung (Modul C)	nicht bewertungsrelevant
Städtebauliche Bedeutung (Modul D)	hoch

Bundesverkehrswegeplan

Begründung der Dringlichkeitseinstufung

Das Projekt ist aufgrund des hohen Nutzen-Kosten-Verhältnisses vordringlich. Es erfolgt eine Einstufung in den Vordringlichen Bedarf.

Der Anmeldung zugrundegelegte Notwendigkeit

1. Das Projekt soll den Ortsbereich vom Durchgangsverkehr entlasten und die nachteilige Beeinträchtigung der dortigen Wohnquartiere und Lebensräume durch Lärm- und Schadstoffemissionen minimieren. 2. Mit der Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf die Ortsumfahrung soll die Sicherheit insbesondere für den Fußgänger- und Radverkehr im Ort verbessert werden. Die B 426 ist entsprechend der SVZ2010 Richtung Westen mit einem werktäglichen Verkehr von 7.123 Kfz/24h (DTV 6.787 Kfz/24h, SV 5,7 %) und in Richtung Süden mit einem werktäglichen Verkehr von 11.110 Kfz/24h (DTV 10.618 Kfz/24h, SV 4,6 %) belastet. Durch die Verknüpfung der B 426 mit der Kreisstraße MIL 32 (DTV 4.407 Kfz/Tag) aus Richtung Norden (Aschaffenburg) in Ortsmitte kann eine topografisch bedingte südliche Ortsumfahrung nur einen Teil des Durchgangsverkehrs aufnehmen. Die Verkehrsstärke für die Ortsumfahrung wird auf etwa 3.500 bis 5.000 Fahrzeuge am Tag geschätzt.

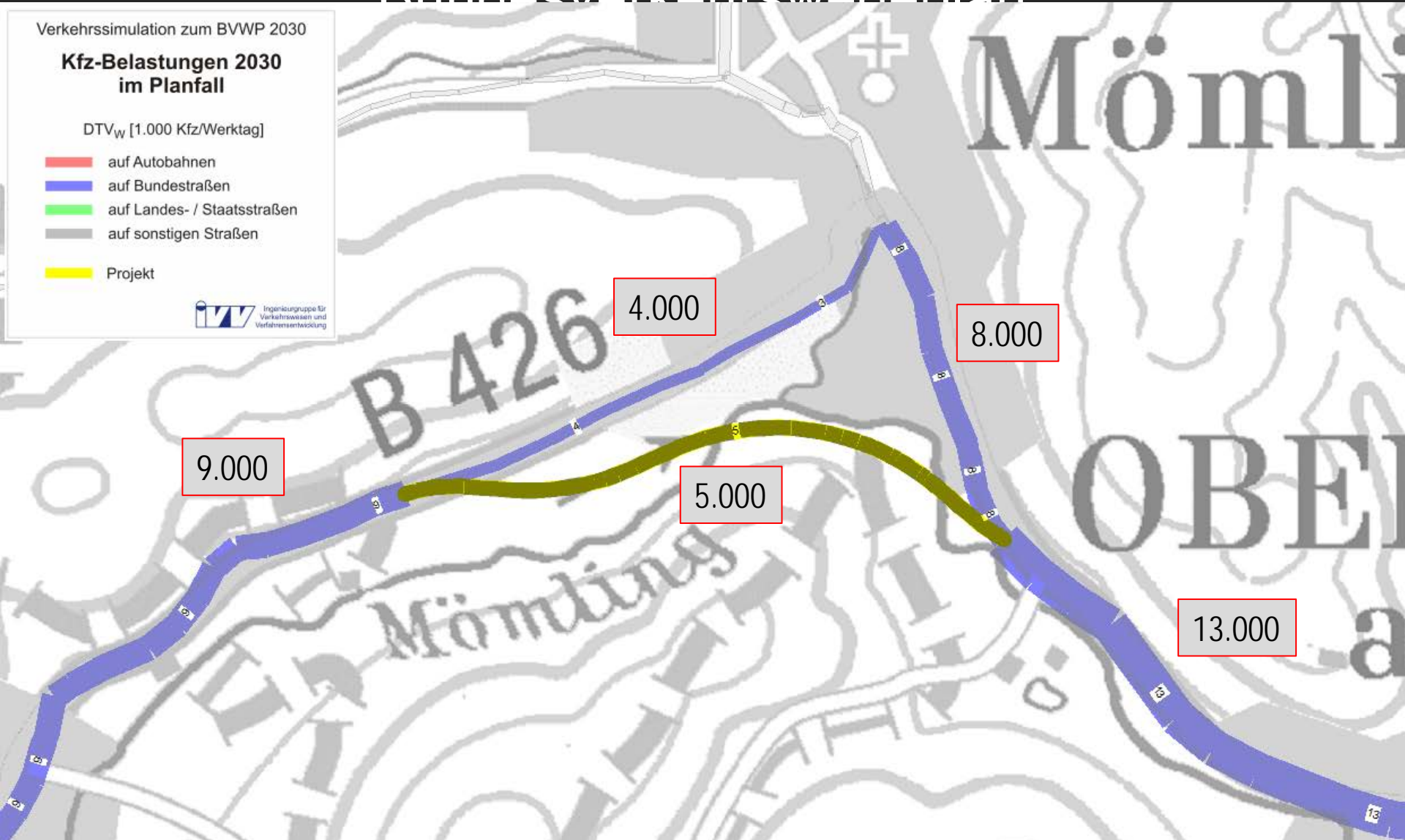
Bundesverkehrswegeplan

Verkehrssimulation zum BVWP 2030

Kfz-Belastungen 2030 im Planfall

DTV_w [1.000 Kfz/Werktag]

- auf Autobahnen
- auf Bundesstraßen
- auf Landes- / Staatsstraßen
- auf sonstigen Straßen
- Projekt



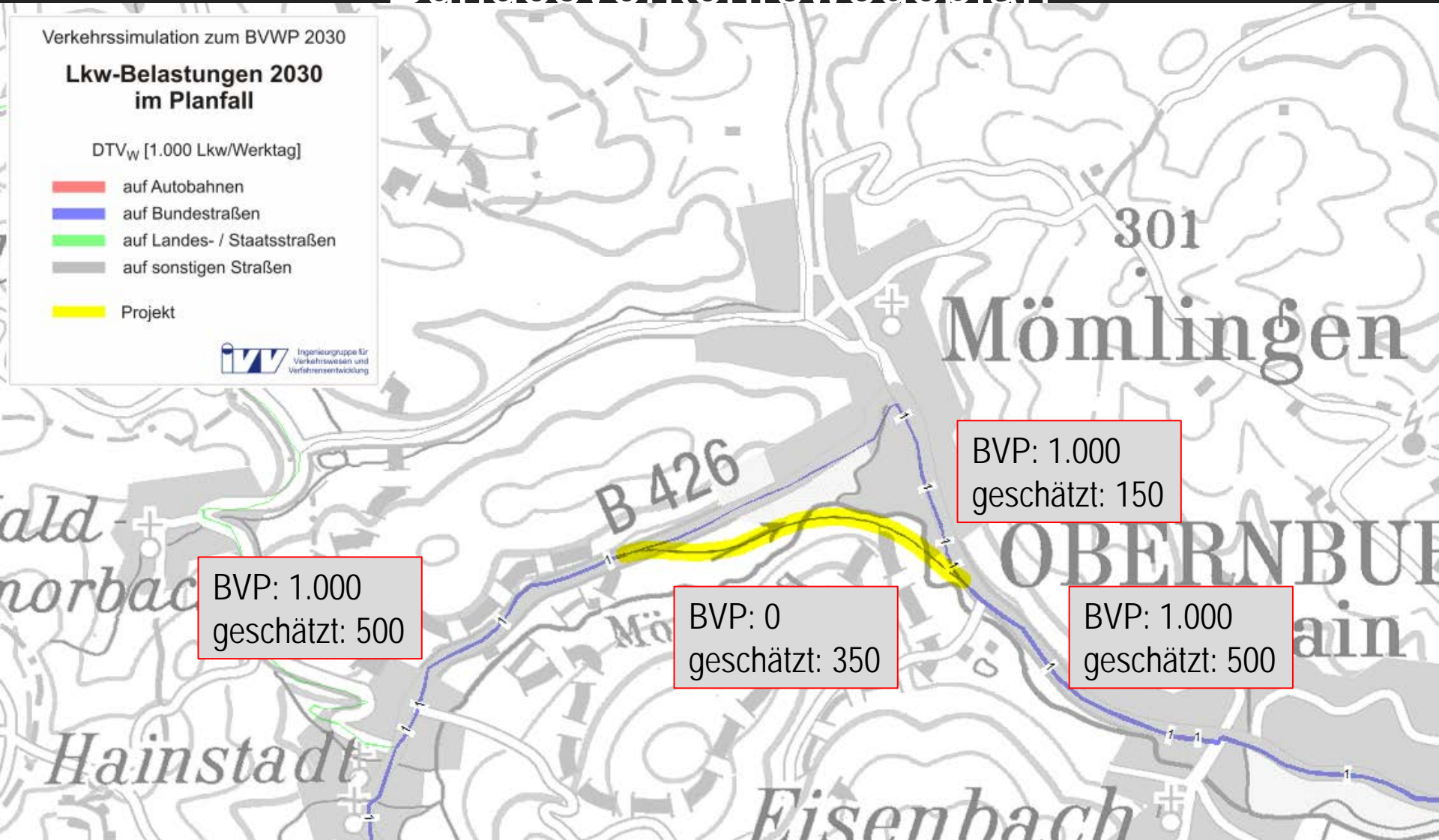
Bundesverkehrsweideplan

Verkehrssimulation zum BVWP 2030

Lkw-Belastungen 2030 im Planfall

DTV_W [1.000 Lkw/Werntag]

- auf Autobahnen
- auf Bundesstraßen
- auf Landes- / Staatsstraßen
- auf sonstigen Straßen
- Projekt



Bundesverkehrswegeplan

1.7 Nutzen-Kosten-Analyse (Modul A)

		Jährliche Nutzen [Mio. €/Jahr]	Barwert der Nutzen [Mio. €]
Betriebskosten im Personen- und Güterverkehr	NB	0,853	20,174
Instandhaltungs- und Betriebskosten der Verkehrswege	NW	-0,024	-0,570
Verkehrssicherheit	NS	0,112	2,645
Reisezeit im Personenverkehr	NRZ	0,815	19,279
Transportzeit der Ladung im Güterverkehr	NTZ	0,031	0,743
impliziten Nutzen	NI	0,007	0,166
Lebenszyklusemissionen von Treibhausgasen der Infrastruktur	NL	-0,019	-0,457
Geräuschbelastung	NG	0,153	3,626
Innerorts	NGi	0,120	2,840
Außerorts	NGa	0,033	0,786
Abgasbelastungen	NA	0,026	0,611
innerörtlichen Trennwirkungen	NT	0,001	0,014
Gesamtnutzen		1,954	46,228

Bundesverkehrswegeplan

Bewertungsrelevante Kosten	Kosten [Mio. €]	Barwert der Kosten [Mio. €]
Planungskosten	0,69	
Aus- und Neubaukosten	3,88	
Summe bewertungsrelevanter Investitionskosten	4,57	3,901
Barwert des Nutzens		46,2 Mio. €
Barwert der bewertungsrelevanten Investitionskosten		3,9 Mio. €
Nutzen-Kosten-Verhältnis (NKV)		>10 (11,8)

Bundesverkehrswegeplan

1.8 Umwelt- und Naturschutzfachliche Beurteilung (Modul B)

Ergebnisübersicht

Umweltbeitrag Teil 1: Nutzensumme Umwelt [Mio. Euro Barwert]

3,780

Umweltbeitrag Teil 2: Umwelt-Betroffenheit [gering/mittel/hoch] oder "Projekt planfestgestellt"

mittel

Das Neubauprojekt liegt südlich von Mömlingen und verläuft im Tal des Gewässers Mömling durch Grünland und Waldstandorte. Dabei durchfährt es das ÜSG des Baches, ein LSG und einen Naturpark. Das Gebiet liegt in einem Groß- und Kernraum für Feucht- und Waldlebensräume und Großsäugerlebensräume.

Bundesverkehrswegeplan

Nr.	Kriterium	Beschreibung		Bewertung	
		Differenz	Planfall-Bezugsfall	Nutzen [Mio. €/a]	Barwert [Mio. €]
1.1 ₃)	Anzahl von Verkehrslärm betroffenen Einwohner (innerörtlicher Anteil)	-	-	0,120	2,840
	Neubelastung oder stärker betroffen	0	Einw.	-	-
	Entlastung	0	Einw.	-	-
1.2	Geräuschbelastung außerorts (fiktive außerörtliche Lärmschutzwand)	0,0	Tsd. qm	0,033	0,786
1.3	Kohlendioxid-Emissionen (CO ₂) (bestehend aus CO ₂ aus Betrieb und CO ₂ -Äquivalenten aus Lebenszyklusemissionen)	-12,537	t/a	0,002	0,043
1.4	Luftschadstoff-Emissionen				
	Stickoxid-Emissionen (NO _x)	-0,238	t/a	0,004	0,087
	Kohlenmonoxid-Emissionen (CO)	1,099	t/a	0,000	-0,002
	Kohlenwasserstoff-Emissionen (HC)	-0,026	t/a	0,000	0,001
	Feinstaub-Emissionen	0,001	t/a	0,001	0,023
	Schwefeldioxid-Emissionen (SO ₂)	-0,005	t/a	0,000	0,002
	Nutzensumme Umwelt				3,780

3) Die konkrete Ermittlung der Lärmbetroffenheit und des notwendigen Lärmschutzes im Bereich des Projektes erfolgt in nachgelagerten Planungs- und Genehmigungsverfahren.

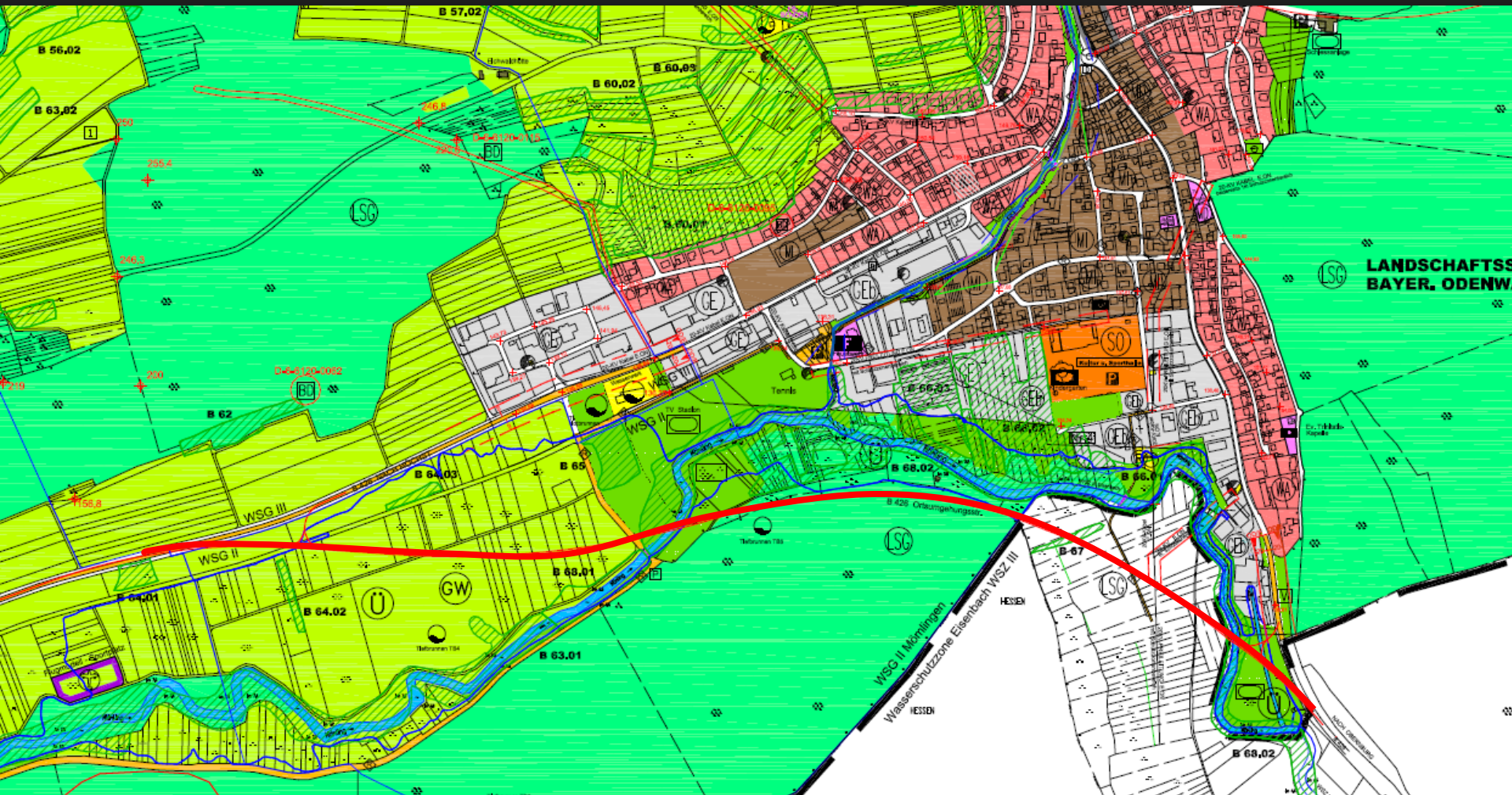
Bundesverkehrswegeplan

Nr.	Kriterium	Beschreibung			Bewertung je Kriterium	
		absolut	Betroffenheit pro Strecken km			
2.1	Naturschutzvorrangflächen mit herausragender Bedeutung	0,0	ha	0,00	ha/km	gering
2.2	Erhebliche Beeinträchtigung von Natura 2000-Gebieten					gering
	Erhebliche Beeinträchtigung nicht ausgeschlossen	0	Anzahl Gebiete	-	-	-
	Erhebliche Beeinträchtigung wahrscheinlich	0	Anzahl Gebiete	-	-	-
2.3	Inanspruchnahme von unzerschnittenen Kernräumen (UFR 250)	4,0	ha	1,76	ha/km	mittel
2.4	Zerschneidung von unzerschnittenen Großräumen und Lebensraumachsen/-korridoren (BfN-Lebensraumnetzwerke)					mittel
	1a) Neubau: Zerschneidung von unzerschnittenen Großräumen (UFR 1.000/1.500: Feucht-, Trocken- und Waldlebensräume)	2,1	km	0,93	km/km	-
	1b) Neubau: Zerschneidung von unzerschnittenen Großsäuger-Lebensräumen (UFR 1.500)	2,2	km	0,99	km/km	-
	1c) Neubau: Zerschneidung von Lebensraumachsen/-korridoren	0	Anzahl	-	-	-
	2) Ausbau: Wiedervernetzung von Lebensraumnetzwerken	-	Anzahl	-	-	-
2.5	Flächeninanspruchnahme	7,5	ha	-	-	-
2.6	Durchfahrung von Überschwemmungsgebieten	1,8	km	0,80	km/km	hoch
2.7	Durchfahrung von Wasserschutzgebieten	0,0	km	0,00	km/km	gering
2.8	Zerschneidung Unzerschnittener verkehrsarmer Räume (UZVR)	0,0	ha	-	-	gering
2.9	Vorrangflächen des (Kultur-)Landschaftsschutzes	14,3	ha	6,35	ha/km	mittel

Bundesverkehrswegeplan

Barwert des Nutzens	46,2 Mio. €
Barwert der bewertungsrelevanten Investitionskosten	3,9 Mio. €
Nutzen-Kosten-Verhältnis (NKV)	11,8

Flächennutzungsplan



Umgehung – Pro – Contra - Zeitplan

Gemeinderatsklausur am 25.06.2016

Belastung Anwohner

Zerstörung Natur

Einbußen Gewerbe

Umgestaltung
Obernburgerstraße

Brainstorming



Zeit ~ 20 Minuten

Umgehung – Pro – Contra - Zeitplan

Gemeinderatsklausur am 25.06.2016

Belastung Anwohner

Zerstörung Natur

Einbußen Gewerbe

Umgestaltung
Obenburgerstraße

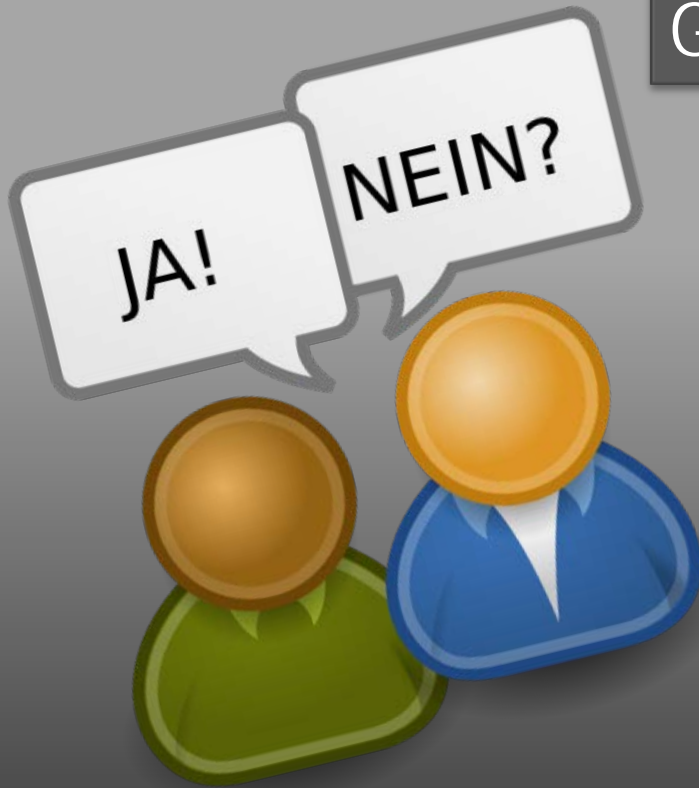
Kartenvorstellung



Zeit ~ max. 4 Minuten
pro Person

Umgehung

Gemeinderatsklausur am 25.06.2016



Aussprache

Weitere Vorgehensweise?

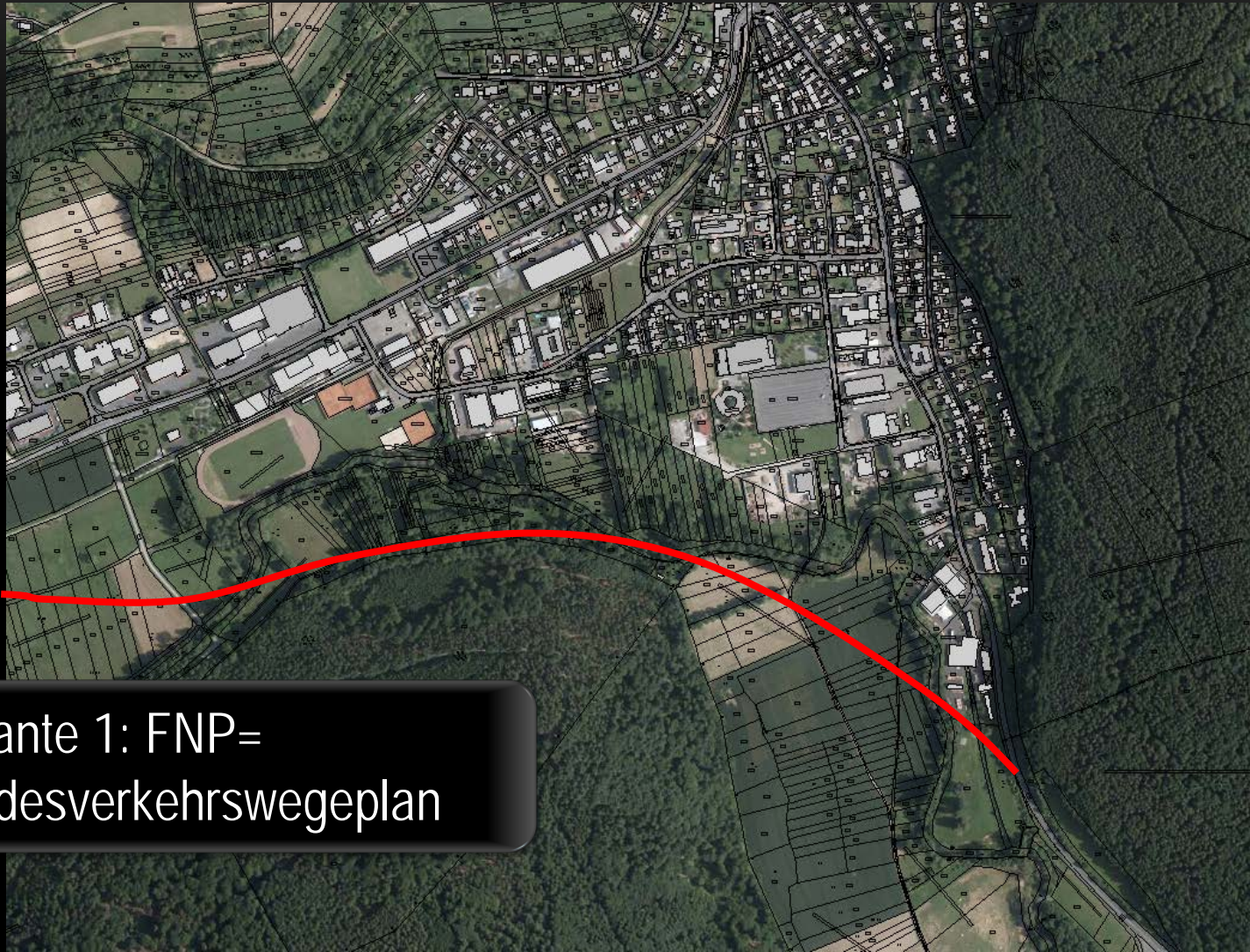
Ergebnisse

Gemeinderatsklausur am 25.06.2016

Bevor diskutiert wird sollen die Grundlagen ermittelt werden

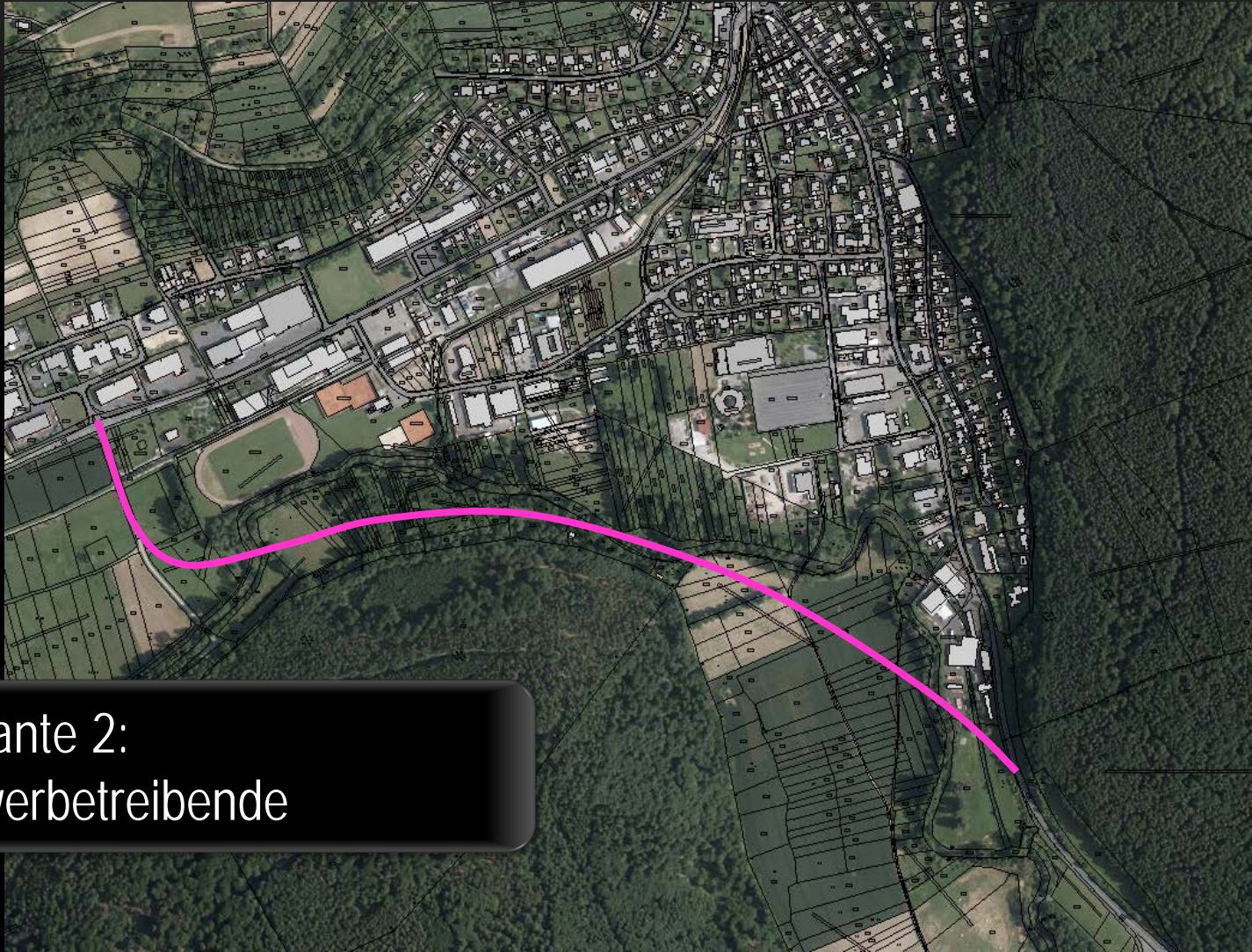
- Variantenuntersuchung
- Lärmschutzgutachten
- Einzelhandelsgutachten
- Verkehrszählungen

Sachstand, Maßnahmen, möglicher Streckenverlauf



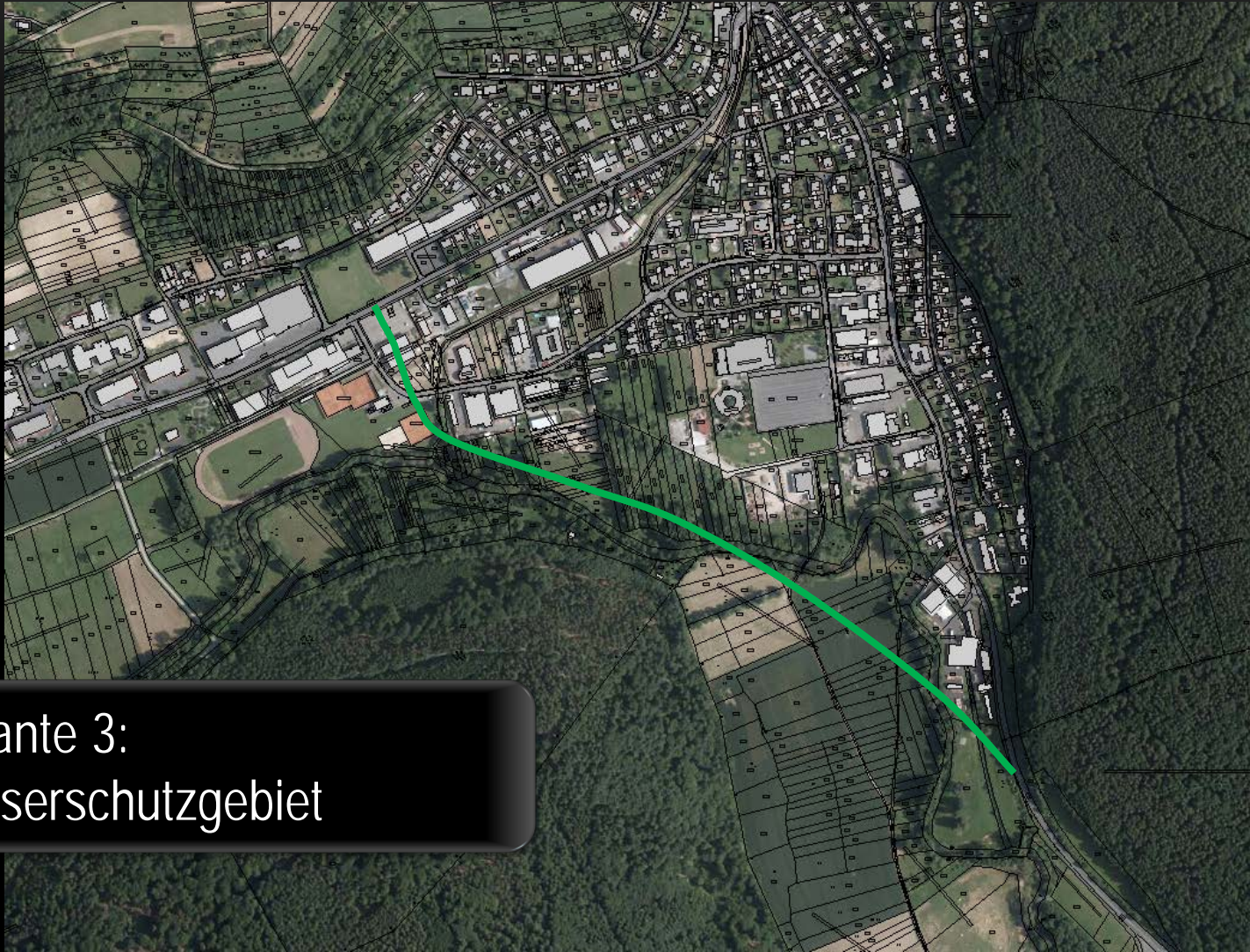
Variante 1: FNP=
Bundesverkehrswegeplan

Sachstand, Maßnahmen, möglicher Streckenverlauf



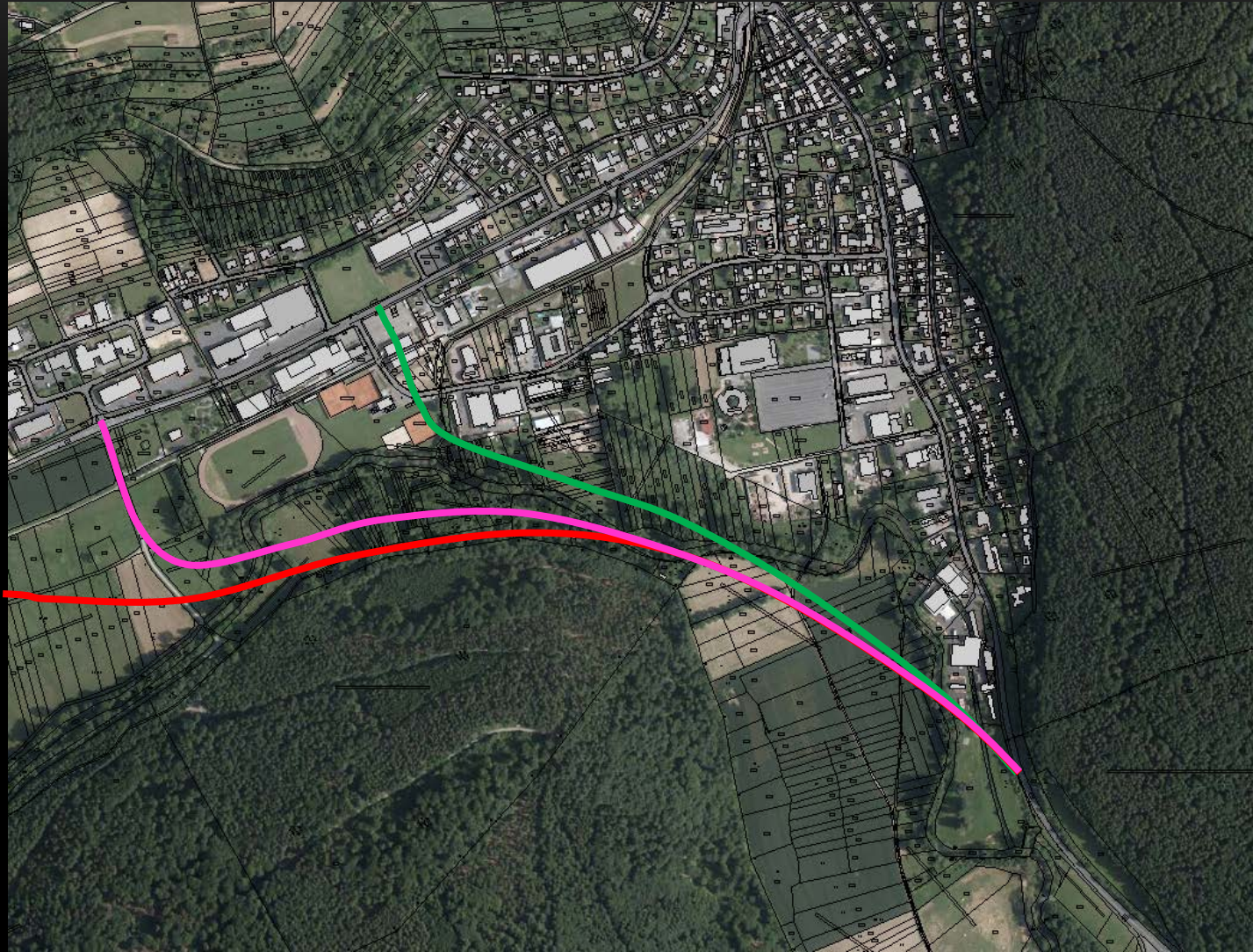
Variante 2:
Gewerbetreibende

Sachstand, Maßnahmen, möglicher Streckenverlauf

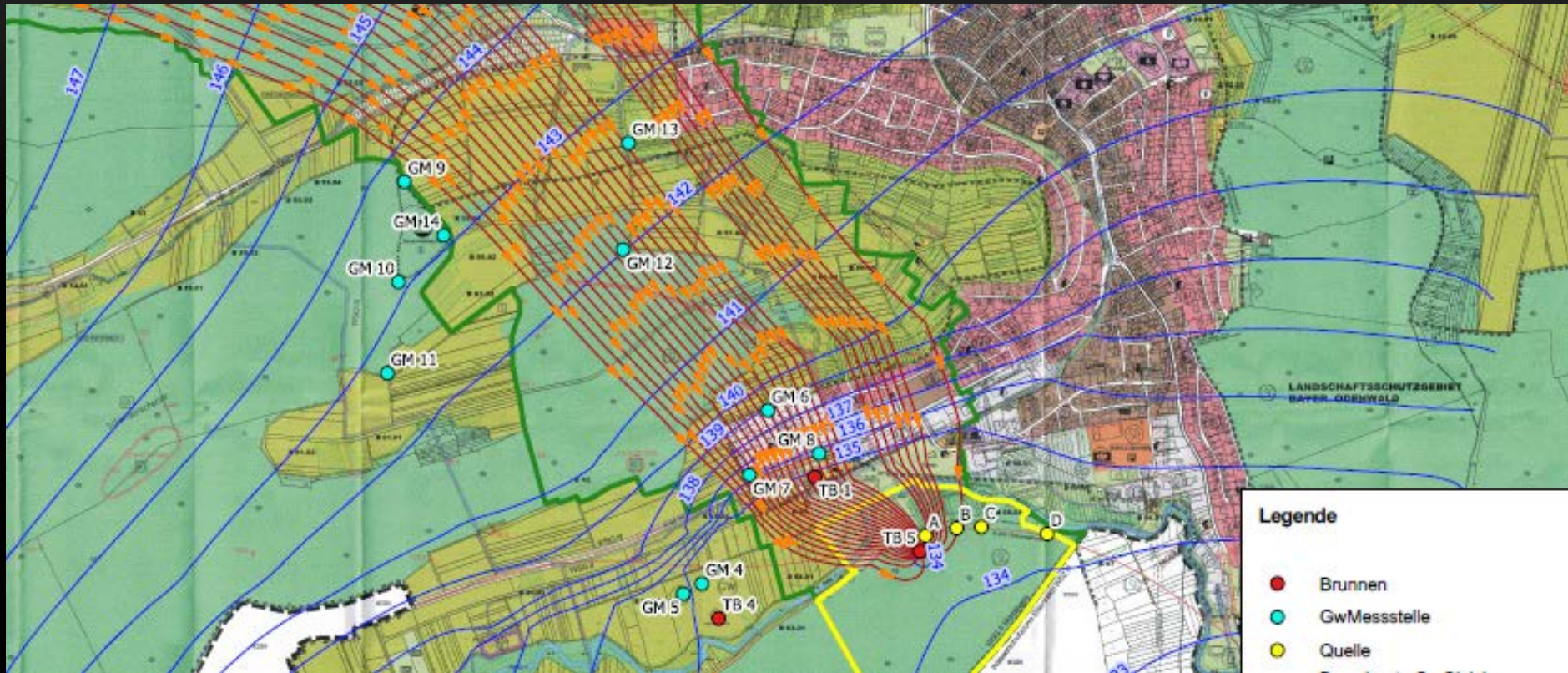


Variante 3:
Wasserschutzgebiet

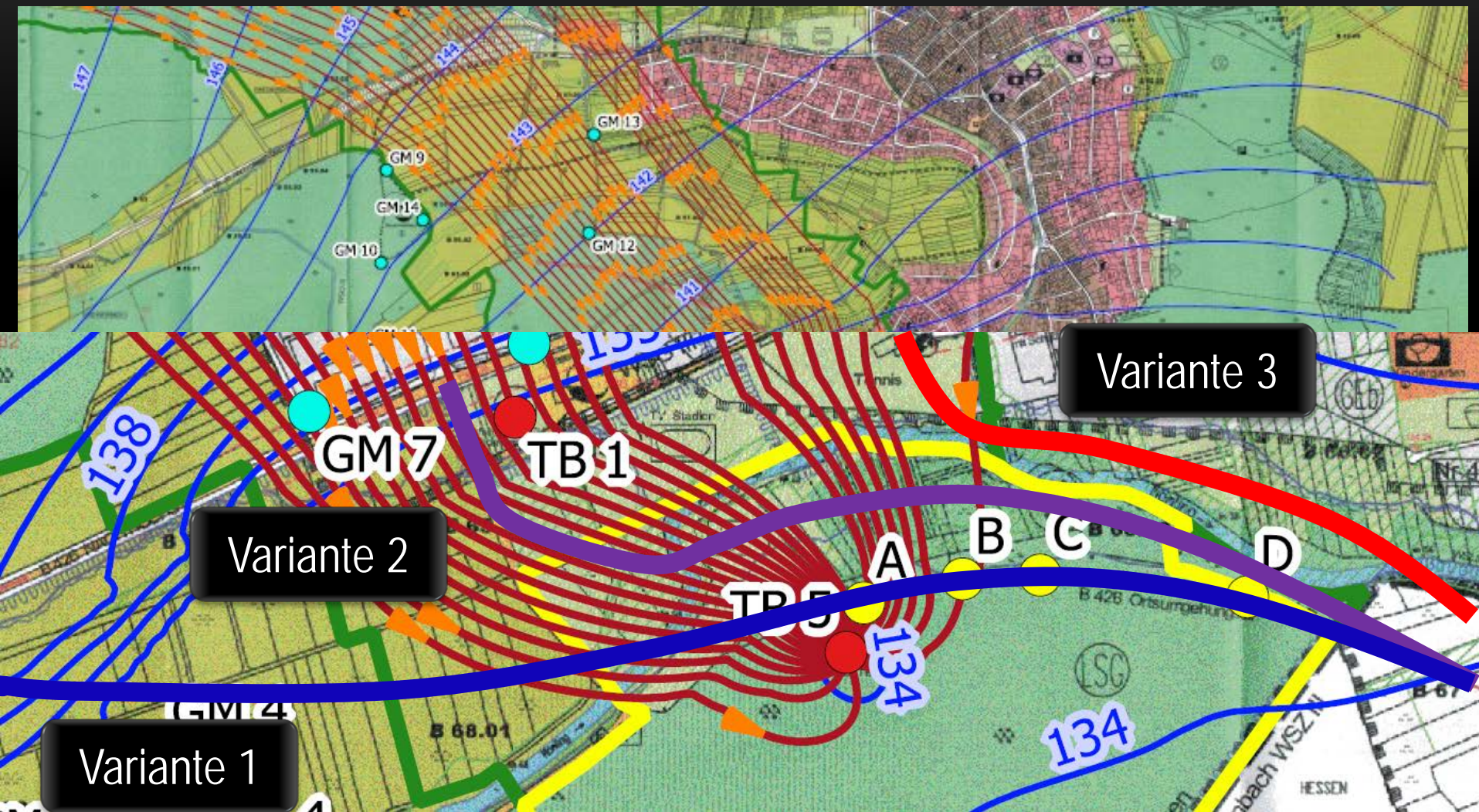
Sachstand, Maßnahmen, möglicher Streckenverlauf



Wasserschutzgebiet

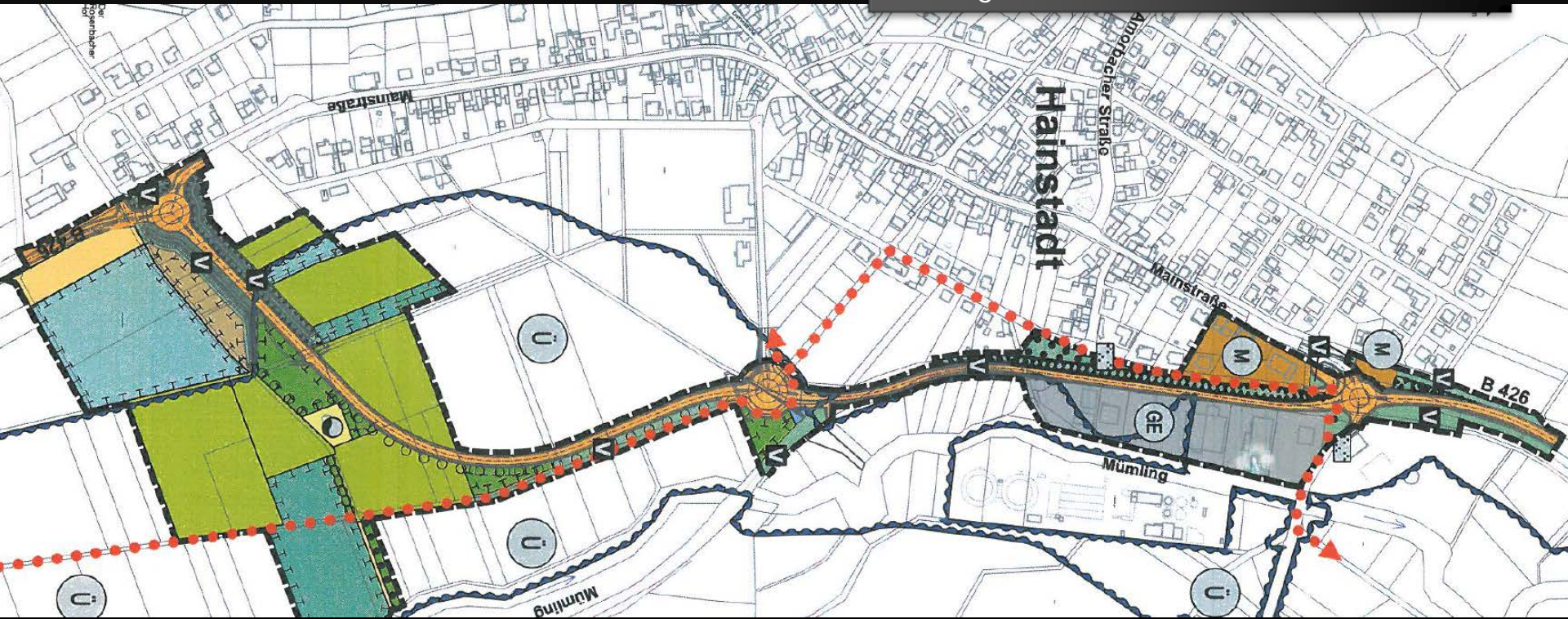


Wasserschutzgebiet

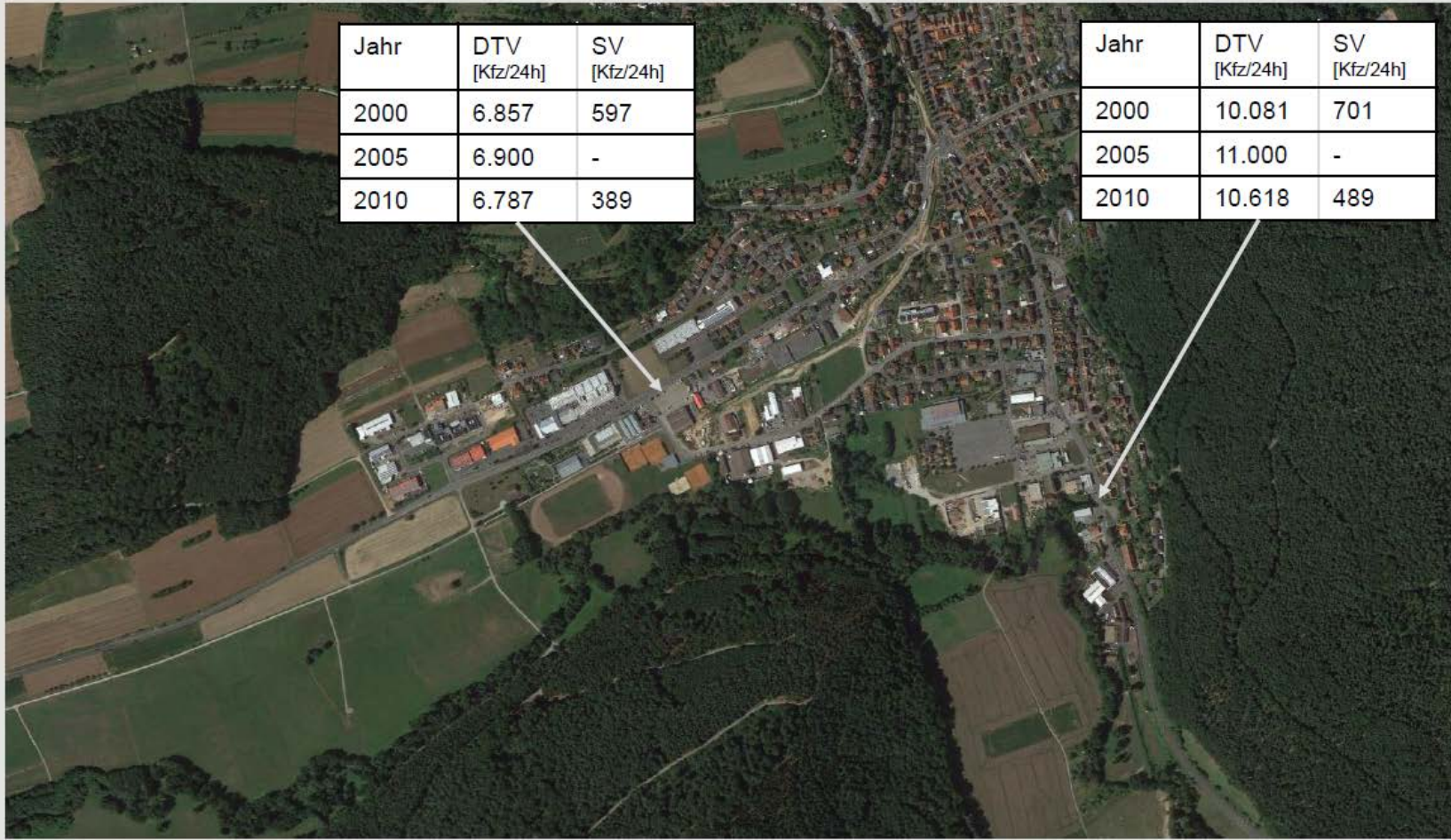


Ortsumgehung Hainstadt

Breuberg baut selber
Baubeginn 2019

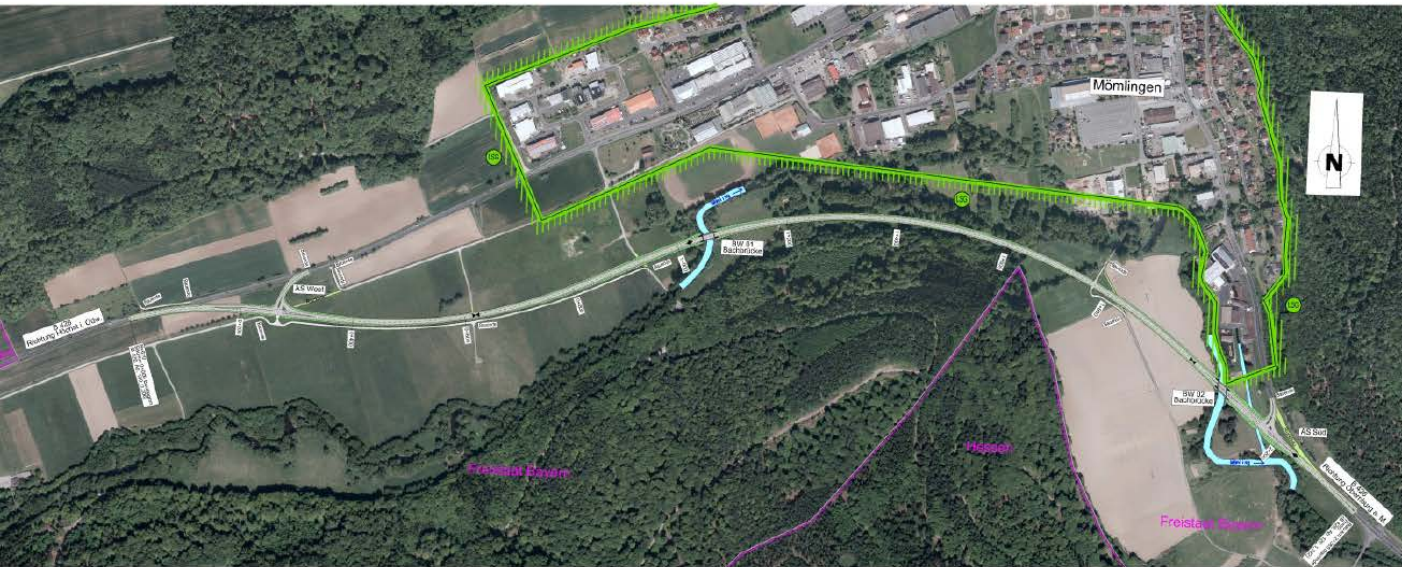


B 426 OU Mömlingen



Sachstand, Maßnahmen, möglicher Streckenverlauf

Variante 1



	Einschnittböschung		Landschaftsschutzgebiet
	Fahrbahn		Landesgrenze
	Dämmböschung		

Staatliches Bauamt Aschaffenburg		bearbeitet: Sep. 2013	Hummel
Cornelienstraße 1 63736 Aschaffenburg		gestechnert: Sep. 2013	Hummel
Tel.: 06921/399-11 Fax: 06921/393-283, E-Mail: poststelle@stbaa.bayern.de		geprüft: Sep. 2013	Jung
		FSP-Nr.:	
		Projekt: B 426 Mömlingen	
		052/05-05/06/07/08/09/10/11	

Projektanmeldung BVWP 2015

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Unterlage / Blatt-Nr.: 5 / 1
Staatliches Bauamt Aschaffenburg	Lageplan
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B 426 / Ab. 100_0,206 bis Ab. 120_1,332	Maßstab: 1 : 5.000
Projekt-Nr.:	Teilprojekt-Nr.:

B 426 Neubau der OU Mömlingen Bau-km 0+000 bis 2+385	
aufgestellt: Staatliches Bauamt Aschaffenburg	
© 11 11 11, Leitender Bauamtsleiter Aschaffenburg, den 20.09.2013	

- Länge 2,4 km
- 2 Brücken
- Radwegverlegung

B 426 OU Mömlingen

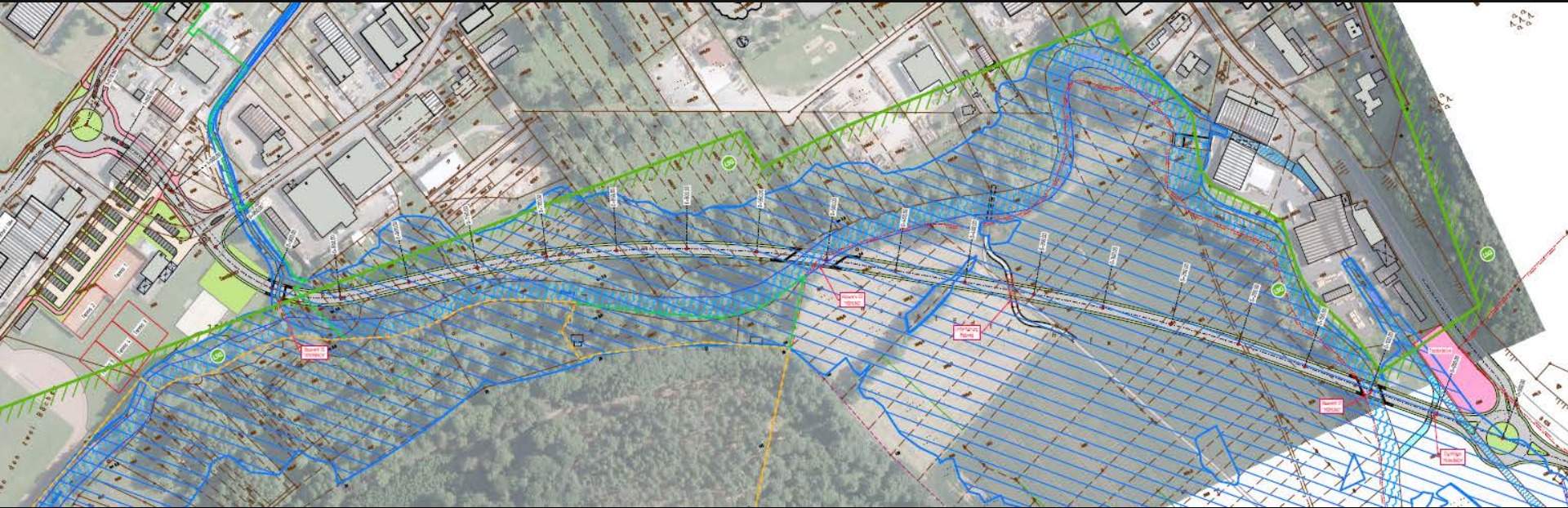
Variante 2



- Länge 1,6 km
- 2 Brücken
- Ein oder zwei Kreisverkehre
- Radwegverlegung

B 426 OU Mömlingen

Variante 3



- Länge 1,1 km
- 3 Brücken
- Ein oder zwei Kreisverkehre
- Radwegverlegung

Sachstand, Maßnahmen, möglicher Streckenverlauf

Zusammenfassung:

- Ortsumgehung entlastet die Anwohner in Obernburgerstraße und Bahnhofstraße
- Gewerbe wird Einbußen erleiden – Gutachten wurde gemacht (Dr. Sina Hardacker)
- Umgehung hat großes Nutzen/Kosten Verhältnis (11,8 – ab 1,0 werden Projekte in BVPL aufgenommen)
- Variante 1 und 2 gehen durch Schutzzone II
- Bau der Umgehung erfolgt in Dammlage
- Für Bohrpfahlgründung muss ggf. Ersatzwasserversorgung sichergestellt sein => Bund beteiligt sich an Leitung (fiktive Kosten für Sicherstellung der Wasserversorgung während Bauzeit 24 Monate)
- 1. Kreisel ist gesetzt, da Verkürzung der Strecke auf 1,6 km
- 2. Kreisel Ortseingang möglich, auch Verlegung der Tankstelle
- Schallschutz mit Damm wäre möglich
- Radweg kann geführt werden wie von Mömlingen gewünscht
- Umstufung der B426 in Gemeindestraße oder Kreisstraße, Ausbaukosten werden ersetzt (nicht Kanal und Wasser)

Sachstand, Maßnahmen, möglicher Streckenverlauf

Zusammenfassung:

- Umstufung Bahnhofstraße als Kreisstraße
 - Häuser stehen weiter von Straße weg als Obernburgerstraße
 - Überörtlicher Verkehr geht nach Höchst – Großostheimer fahren über B469
 - Strecke durch Ort ist kürzer
 - überörtliches Gewerbe liegt an Straße
- Alle Eingriffe in Natur werden ausgeglichen – Gemeinde kann Wünsche äußern
- Bäume an Mömling sollen erhalten werden (Biotope)

Fragen zur Trassenführung ?

Lärmschutz



Gemeinde Mömlingen
B 426 - Neubau der Ortsumgehung

Schallimmissionsprognose Verkehrslärm

Auftraggeber: Gemeinde Mömlingen
Hauptstraße 70
63853 Mömlingen

Berichtsnummer: Y0221/005-01

Dieser Bericht umfasst 8 Seiten Text und 19 Seiten Anhang.

Höchberg, 03.07.2017

G. Bergold-Nitaj

Dipl.-Ing. (FH) G. Bergold-Nitaj
Bearbeitung / fachliche Verantwortung

D. Höhne-Mönch

Dr. rer. nat. D. Höhne-Mönch
Freigabe



Bekanntgegebene
Messstelle nach
§ 29b BImSchG
für Geräusche und
Erschütterungen

VMPA- anerkannte
Schallschutzprüfstelle
nach DIN 4109
VMPA-SPG-210-04-BY

Akkreditierung nach
DIN EN ISO/IEC 17025
für die Prüfarten Geräusche,
Erschütterungen und
Bauskustik

Wölfel Engineering GmbH + Co. KG * Max-Planck-Straße 15 * D-97204 Höchberg
Telefon: 0931 49708-0 * Telefax: 0931 49708-100 * E-Mail: info@woelfel.de * Internet: www.woelfel.de
Besitz: Prof. Dr.-Ing. Horst P. Wölfel * Geschäftsführer: Dr.-Ing. Siefken Perleke
Kommanditgesellschaft AG WU HRA 4087 * Komplementärin: Wölfel Engineering Verwaltungs-GmbH, Höchberg, AG WU HRB 3688
Commerzbank AG Würzburg, IBAN: DE13 7505 0052 0010 1400 00, BIC: COMDE33HAN
Sparkasse Neuenkirchen Würzburg, IBAN: DE23 7905 0000 0010 1050 75, BIC: SPKAW33HAN
Steuer-Nr.: 25718291101 * Umsatzsteuer-ID Nr.: DE 134 165 548

Schalldruckpegel =
+ Zuschläge für Hämmern und Quietschen
+ Verkehrsstärke + Verkehrszusammensetzung +
Höchstgeschwindigkeit + Längsneigung + Beschaffenheit
der Straßenoberfläche + Abstand + Abschirmung +
Reflexion + Kreuzungen.
=> Beurteilungspegel
= mittlerer Schalldruckpegel in der lautesten Stunde

Schallquelle	Schallpegel in dB(A)
Blätterrauschen	25
normales Gespräch	55
Personenkraftwagen	70
Lastkraftwagen	80 - 85
Kompressor	85 - 95
Schlagbohrmaschine	90 - 100
Kreissäge	95 - 105
Drucklufthammer	100 - 115
Schmerzschwelle	120 - 130
Düsenflugzeug ...	130
Bolzensetzwerkzeug	140

Lärmschutz



Gemeinde Mömlingen
B 426 - Neubau der Ortsumgehung

Schallimmissionsprognose Verkehrslärm

Auftraggeber: Gemeinde Mömlingen
Hauptstraße 70
63853 Mömlingen

Berichtsnummer: Y0221/005-01

Dieser Bericht umfasst 8 Seiten Text und 19 Seiten Anhang.

Höchberg, 03.07.2017

G. Bergold-Nitaj

Dipl.-Ing. (FH) G. Bergold-Nitaj
Bearbeitung / fachliche Verantwortung

D. Höhne-Mönch

Dr. rer. nat. D. Höhne-Mönch
Freigabe



Bekanntgegebene
Messstelle nach
§ 29b BImSchG
für Geräusche und
Erschütterungen

VMPA- anerkannte
Schallschutzprüfstelle
nach DIN 4109
VMPA-SPG-210-04-BY

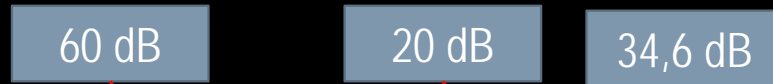
Akkreditierung nach
DIN EN ISO/IEC 17025
für die Prüfarten Geräusche,
Erschütterungen und
Bauakustik

Wölfel Engineering GmbH + Co. KG * Max-Planck-Straße 15 * D-97204 Höchberg
Telefon: 0931 49709-0 * Telefax: 0931 49709-100 * E-Mail: info@woelfel.de * Internet: www.woelfel.de
Besitz: Prof. Dr.-Ing. Horst P. Wöhl * Geschäftsführer: Dr.-Ing. Siefken Pankas
Kommanditgesellschaft AG WU HRA 4087 * Komplementärin: Wölfel Engineering Verwaltungs-GmbH, Höchberg, AG WU HRB 3688
Commerzbank AG Würzburg, IBAN: DE13 7005 0052 0016 1400 00, BIC: COMDE33HAN
Sparkasse Neumarkten Würzburg, IBAN: DE23 7905 0000 0016 1050 75, BIC: SPKAW33HAN
Steuer-Nr.: 25718291101 * Umsatzsteuer-ID Nr.: DE 134 165 548

Die Mittelung erfolgt energetisch.

Beispiel:

Wenn die Anwohner in der lautesten Nachtstunde zweimal von einem frisierten Moped geweckt werden, das in den Schlafzimmern jeweils für 5 Sekunden einen Pegel von 60 dB verursacht, und in der übrigen Zeit mit 20 dB relative Ruhe herrscht, so beträgt der Mittelwert rund 35 dB:



$$10 \text{ s} \cdot 10^6 + (1 \text{ h} - 10 \text{ s}) \cdot 10^2 = 1 \text{ h} \cdot 10^{3,459}$$

$$\text{Log}((10 \text{ s} \cdot 10^6 + (3600 \text{ s} - 10 \text{ s}) \cdot 10^2)/3600) = \text{log}_{10}(2.877,5) = 3,459 \hat{=} 34,6 \text{ dB}$$

$$\text{Log}((5 \text{ s} \cdot 10^6 + (3600 \text{ s} - 5 \text{ s}) \cdot 10^2)/3600) = \text{log}_{10}(1.488,7) = 3,172 \hat{=} 31,7 \text{ dB}$$

Lärmschutz



Gemeinde Mömlingen
B 426 - Neubau der Ortsumgehung

Schallimmissionsprognose Verkehrslärm

Auftraggeber: Gemeinde Mömlingen
Hauptstraße 70
63853 Mömlingen

Berichtsnummer: Y0221/005-01

Dieser Bericht umfasst 8 Seiten Text und 19 Seiten Anhang.

Höchberg, 03.07.2017

G. Bergold-Nitaj

Dipl.-Ing. (FH) G. Bergold-Nitaj
Bearbeitung / fachliche Verantwortung

D. Höhne-Mönch

Dr. rer. nat. D. Höhne-Mönch
Freigabe

Bekanntgegebene
Messstelle nach
§ 29b BImSchG
für Geräusche und
Erschütterungen

VMPA- anerkannte
Schallschutzprüfstelle
nach DIN 4109
VMPA-SPG-210-04-BY

Akkreditierung nach
DIN EN ISO/IEC 17025
für die Prüfarten Geräusche,
Erschütterungen und
Bauakustik



Wölfel Engineering GmbH + Co. KG * Max-Planck-Straße 15 * D-97204 Höchberg
Telefon: 0931 49708-0 * Telefax: 0931 49708-100 * E-Mail: info@woelfel.de * Internet: www.woelfel.de
Betreiber: Prof. Dr.-Ing. Horst P. Wölfel * Geschäftsführer: Dr.-Ing. Siefken Parkeske
Kommanditgesellschaft AG WU HRA 4087 * Komplementärin: Wölfel Engineering Verwaltungs-GmbH, Höchberg, AG WU HRB 3688
Commerzbank AG Würzburg, IBAN: DE13 7505 0052 0016 1400 00, BIC: COMDE33HAN
Sparkasse Neuenkirchen Würzburg, IBAN: DE23 7905 0000 0010 1050 75, BIC: SPKAW33HAN
Steuernr.: 25718291101 * Umsatzsteuer-ID Nr.: DE 134 165 548

Schallquelle	Schallpegel in dB(A)
Blätterrauschen	25
normales Gespräch	55
Personenkraftwagen	70
Lastkraftwagen	80 - 85
Kompressor	85 - 95
Schlagbohrmaschine	90 - 100
Kreissäge	95 - 105
Drucklufthammer	100 - 115
Schmerzschwelle	120 - 130
Düsenflugzeug ...	130
Bolzensetzwerkzeug	140

Grenzwerte (tags / nachts) (Beurteilungspegel):

Kindergarten (Schulen)	57 / -- dB(A)
WA	59 / 49 dB(A)
MI	64 / 54 dB(A)
GE	69 / 59 dB(A)

Lärmschutz



Gemeinde Mömlingen
B 426 - Neubau der Ortsumgehung

Schallimmissionsprognose Verkehrslärm

Auftraggeber: Gemeinde Mömlingen
Hauptstraße 70
63853 Mömlingen

Berichtsnummer: Y0221/005-01

Dieser Bericht umfasst 8 Seiten Text und 19 Seiten Anhang.

Höchberg, 03.07.2017

G. Bergold-Nitaj

Dipl.-Ing. (FH) G. Bergold-Nitaj
Bearbeitung / fachliche Verantwortung

D. Höhne-Mönch

Dr. rer. nat. D. Höhne-Mönch
Freigabe



Bekanntgegebene
Messstelle nach
§ 29b BImSchG
für Geräusche und
Erschütterungen

VMPA- anerkannte
Schallschutzprüfstelle
nach DIN 4109
VMPA-SPG-210-04-BY

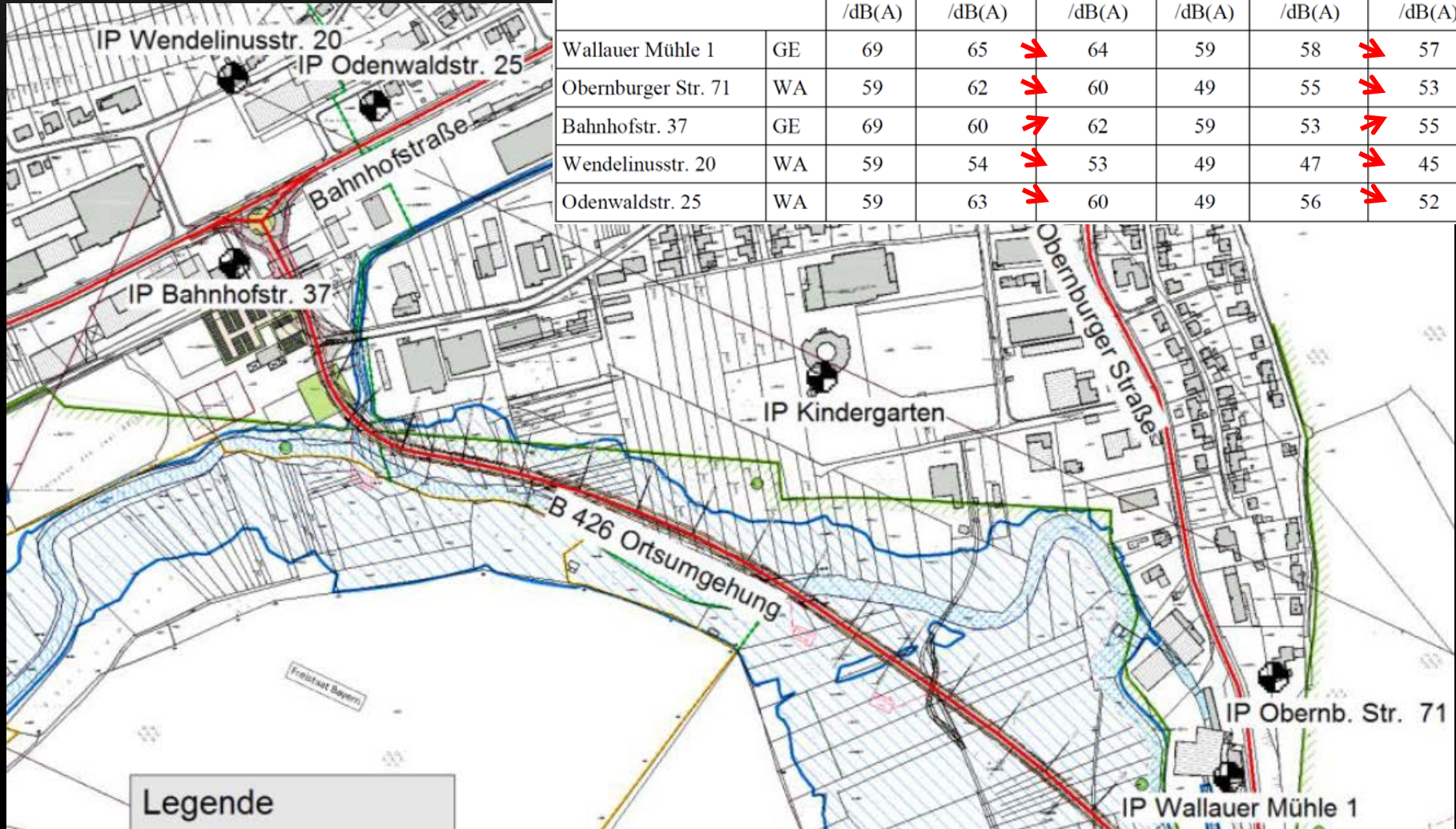
Akkreditierung nach
DIN EN ISO/IEC 17025
für die Prüfarten Geräusche,
Erschütterungen und
Bauakustik

Wölfel Engineering GmbH + Co. KG * Max-Planck-Straße 15 * D-97204 Höchberg
Telefon: 0931 49709-0 * Telefax: 0931 49709-100 * E-Mail: info@woelfel.de * Internet: www.woelfel.de
Basis: Prof. Dr.-Ing. Horst P. Wöhl * Geschäftsführer: Dr.-Ing. Siefren Parkes
Kommanditgesellschaft AG WU HRA 4087 * Komplementärin: Wölfel Engineering Verwaltungs-GmbH, Höchberg, AG WU HRB 3688
Commerzbank AG Würzburg, IBAN: DE13 7505 0052 0310 1400 00, BIC: COMDE33HAN
Sparkasse Neuenkirchen Würzburg, IBAN: DE23 7905 0000 0010 1050 75, BIC: SPKAW33HAN
Steuer-Nr.: 25718291101 * Umsatzsteuer-ID Nr.: DE 134 165 548

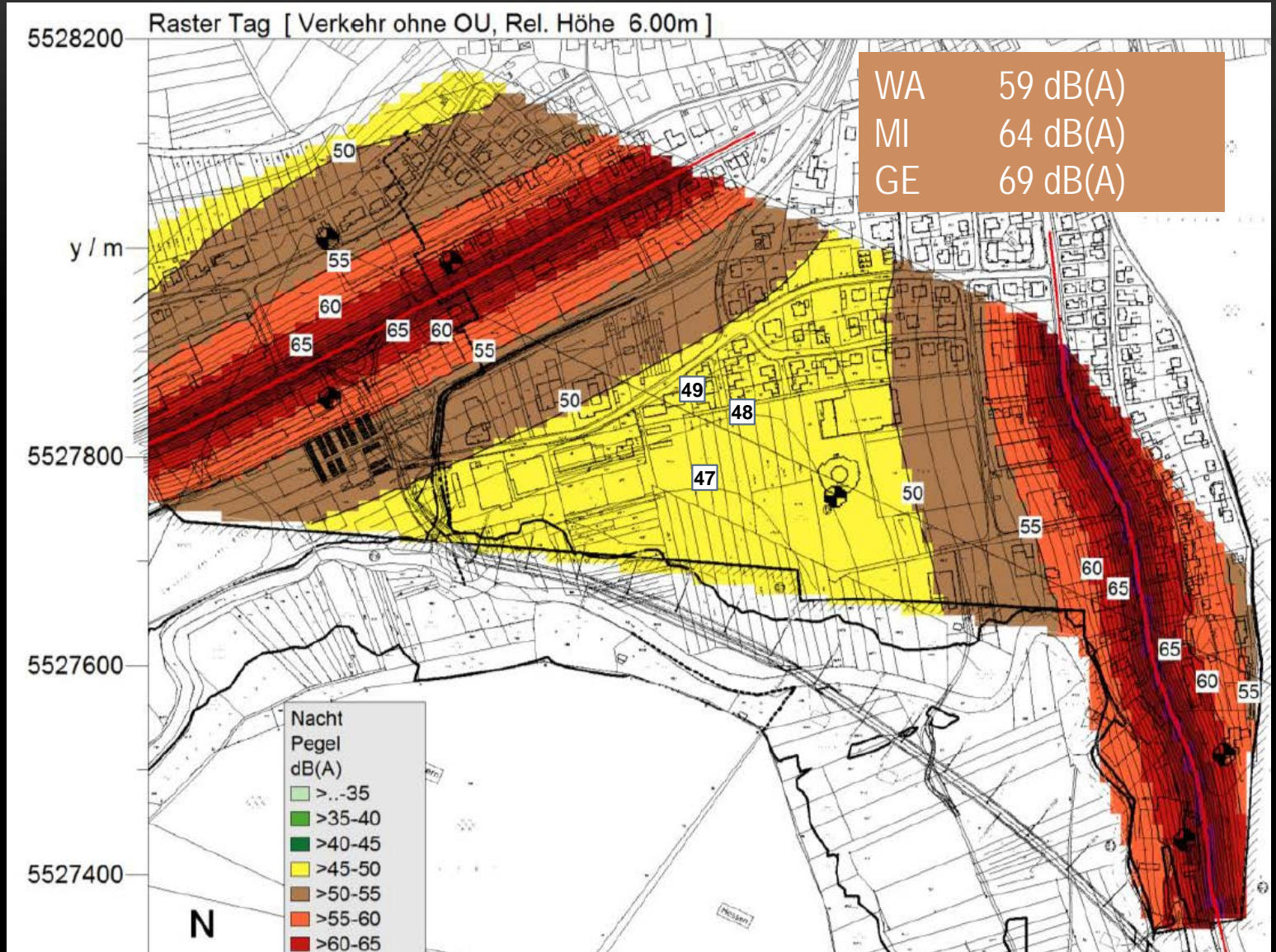
Pegel- Änderung	Lautstärke Lautheit
+50 dB	32
+40 dB	16
+30 dB	8
+20 dB	4
+10 dB	2,0 fach
+6 dB	1,52 fach
+3 dB	1,23 fach
+1 dB	1,07 fach
-- ±0 dB --	-- 1,0 --
-1 dB	0,933 fach
-3 dB	0,816 fach
-6 dB	0,660 fach
-10 dB	0,5 fach
-20 dB	0,25
-30 dB	0,125
-40 dB	0,0625
-50 dB	0,0312

Lärmschutz

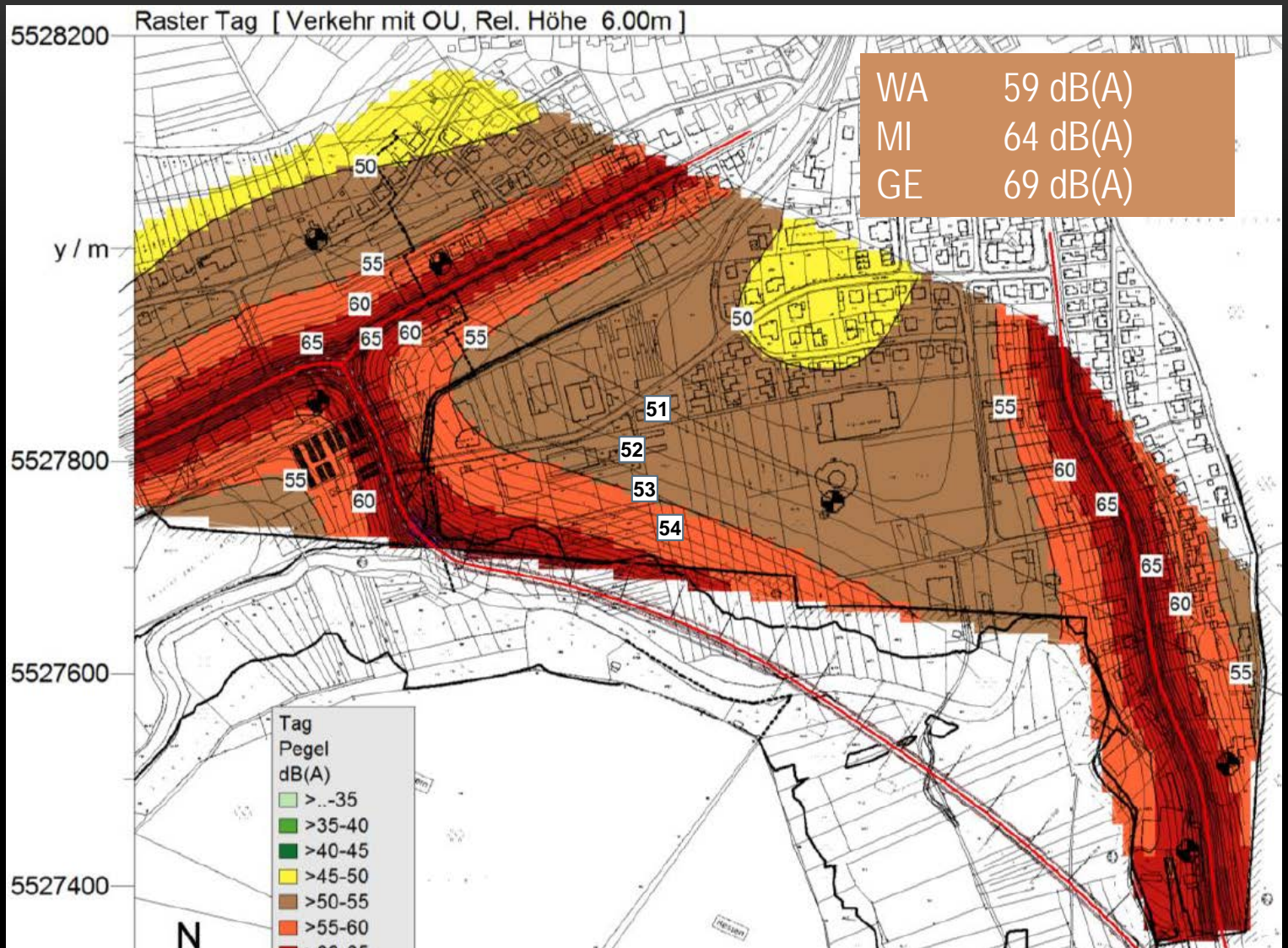
Immissionsort		Tag			Nacht		
			Ortsdurch- fahrt ohne OU	Ortsdurch- fahrt mit OU		Ortsdurch- fahrt ohne OU	Ortsdurch- fahrt mit OU
		IGW	L _{r,A}	L _{r,A}	IGW	L _{r,A}	L _{r,A}
		/dB(A)	/dB(A)	/dB(A)	/dB(A)	/dB(A)	/dB(A)
Wallauer Mühle 1	GE	69	65 →	64	59	58 →	57
Obernburger Str. 71	WA	59	62 →	60	49	55 →	53
Bahnhofstr. 37	GE	69	60 →	62	59	53 →	55
Wendelinusstr. 20	WA	59	54 →	53	49	47 →	45
Odenwaldstr. 25	WA	59	63 →	60	49	56 →	52



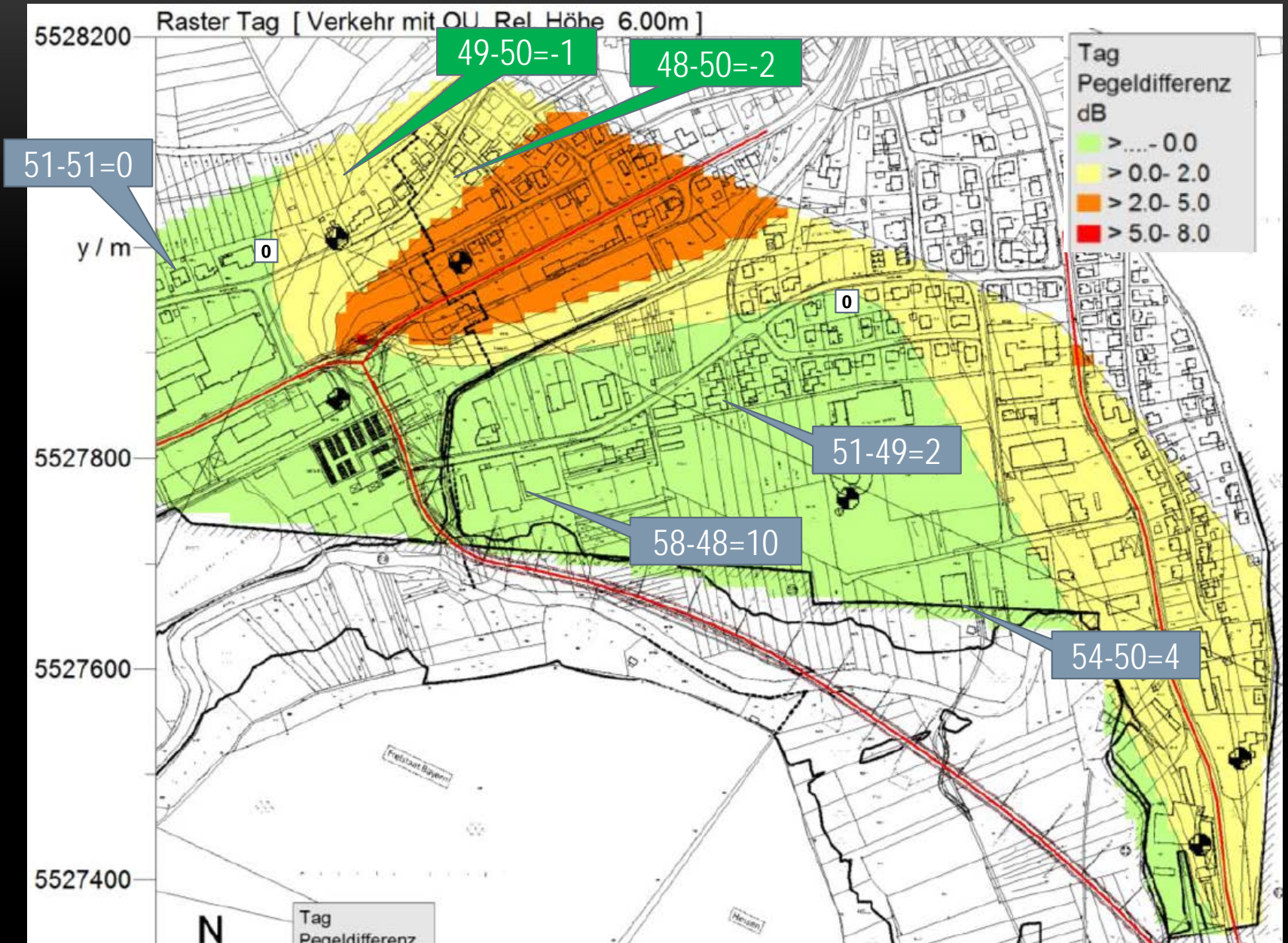
Lärmschutz – Nullvariante Tag



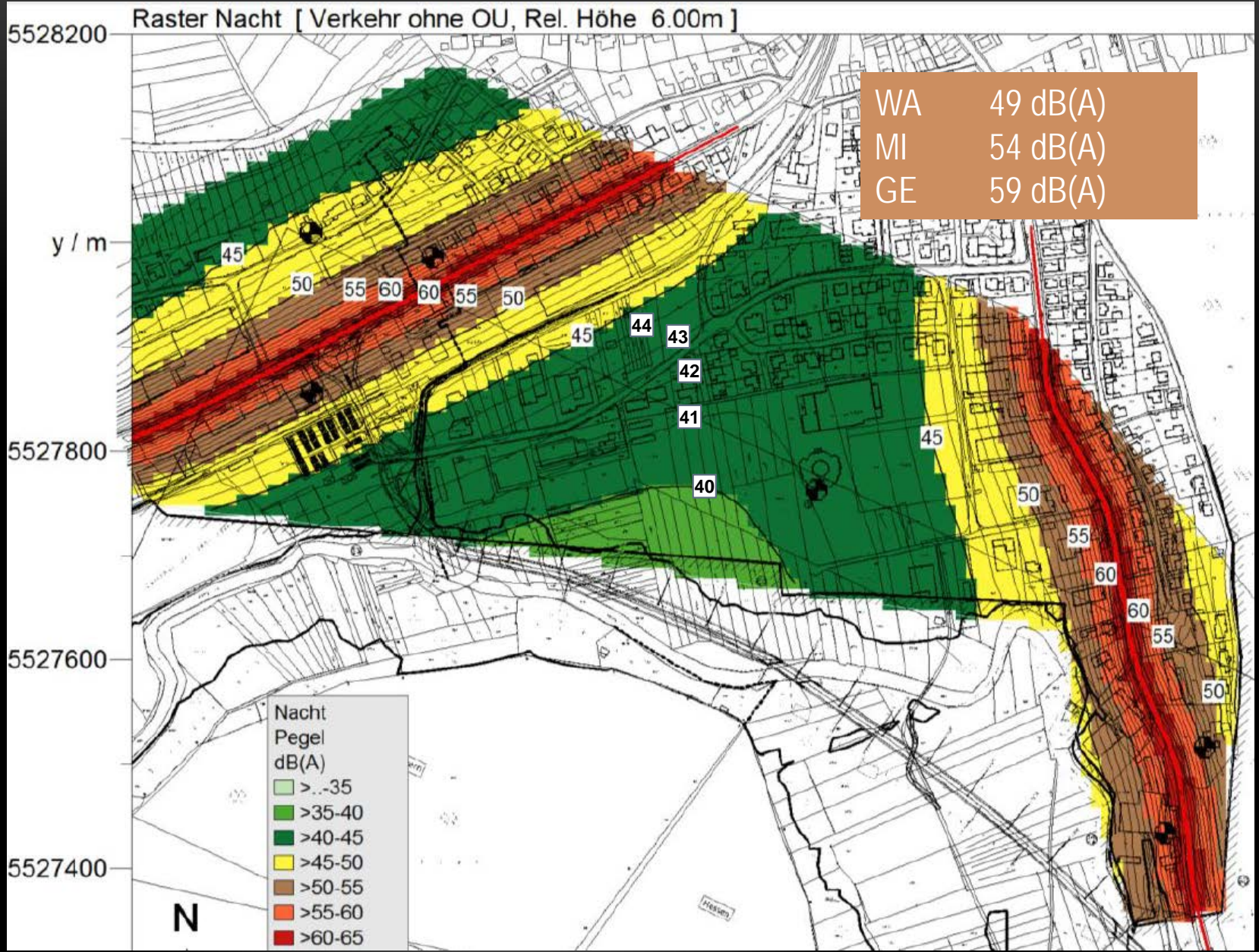
Lärmschutz – Variante 3 Tag



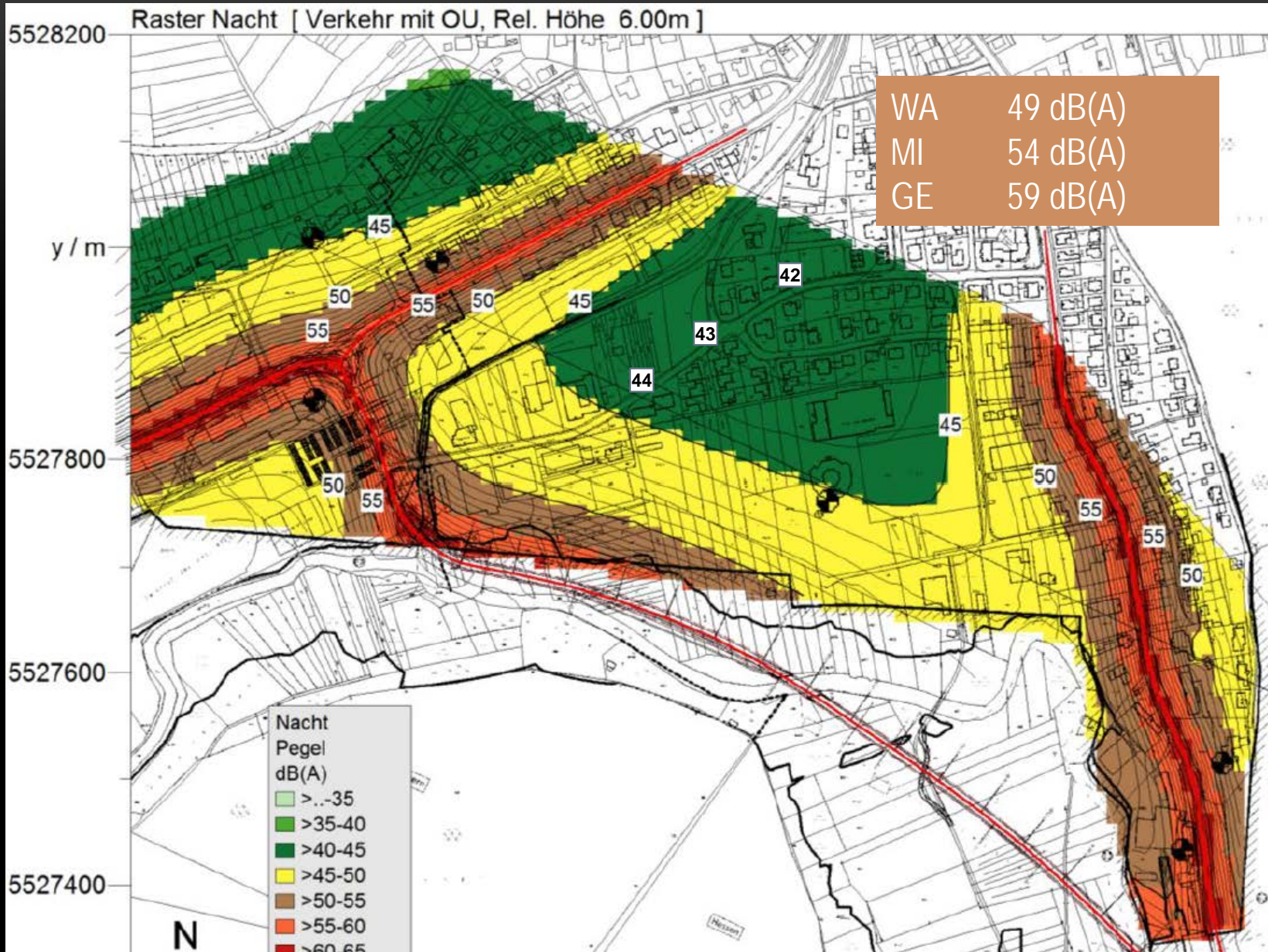
Differenzpegel – Variante 3 Tag



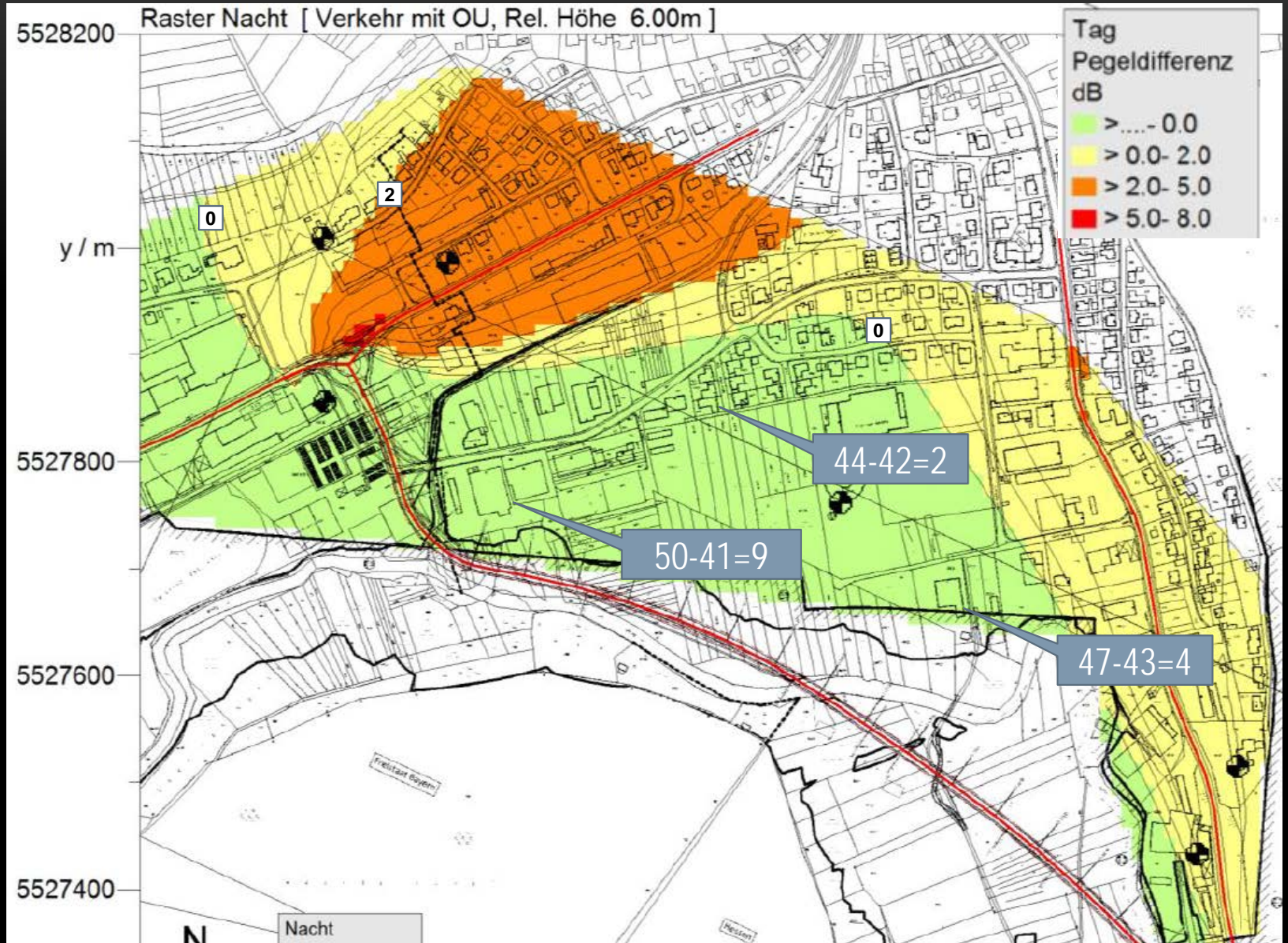
Lärmschutz – Nullvariante Nacht



Lärmschutz – Variante 3 Nacht



Differenzpegel – Variante 3 Nacht



Lärmschutz

6 Bewertung, Hinweise zum Schallimmissionsschutz

Die durch den Verkehr auf der neu geplanten Ortsumgehung einschließlich der beiden Anschlussstellen zu erwartenden Verkehrslärmimmissionen liegen an allen zu schützenden Nutzungen unter den maßgebenden Immissionsgrenzwerten der 16. BImSchV.

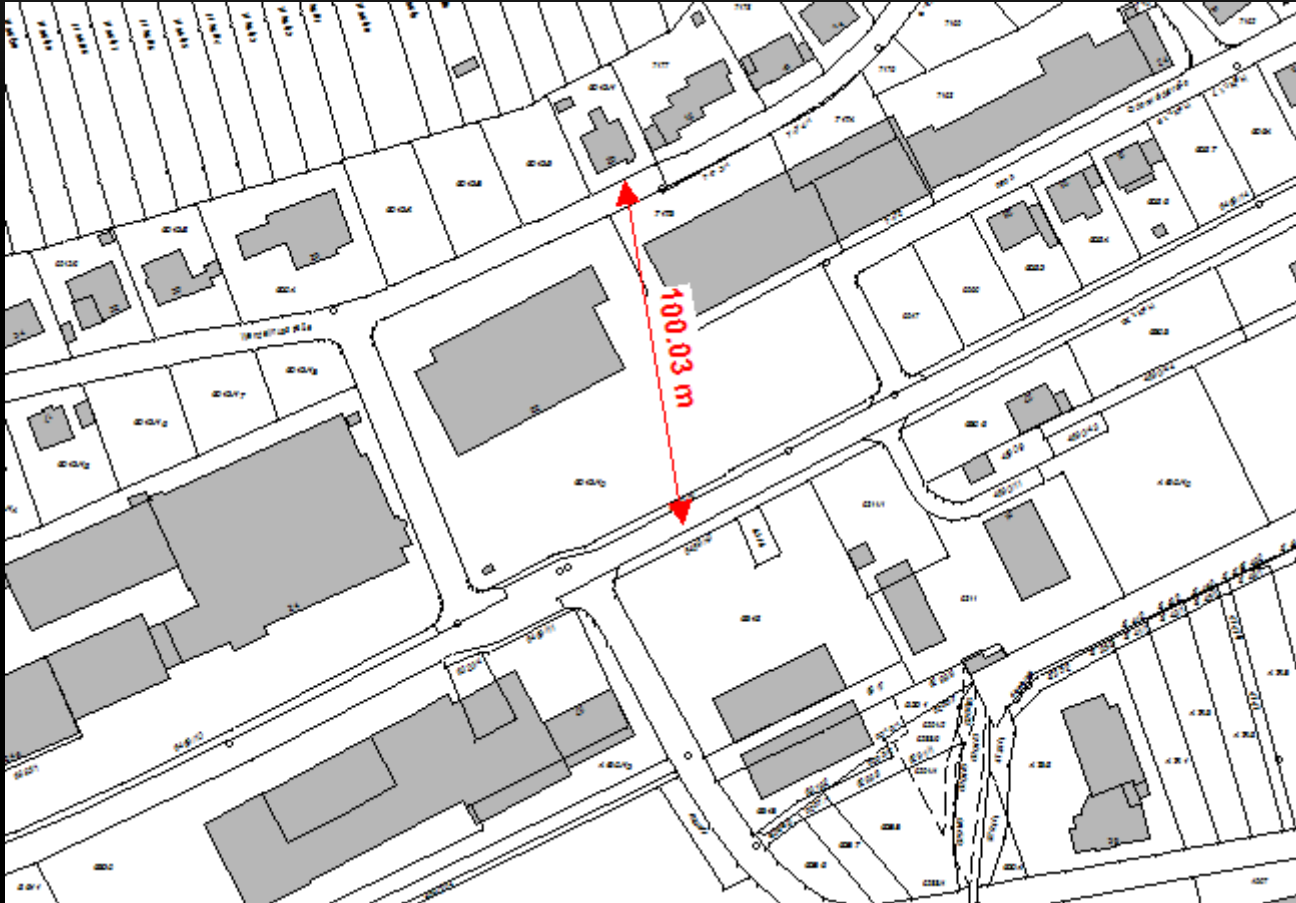
Es besteht somit kein Anspruch auf Schallschutzmaßnahmen.

Die Ausführung der Anschlussstellen der Ortsumgehung an die bestehende Ortsdurchfahrt als Kreisverkehrsplätze führt gemäß RLS 90 nicht zu Pegelerhöhungen. Demgegenüber würde das Abbremsen und Anfahrten an lichtzeichengeregelten Kreuzungen für Immissionsorte in einem Umkreis bis 100 m durch einen Zuschlag berücksichtigt.

Die Schallimmissionen aus dem Verkehr auf der Ortsdurchfahrt sind im Sinne der 16. BImSchV nicht relevant, da dort keine baulichen Änderungen erfolgen. Die Immissionen wurden auf Wunsch der Gemeinde untersucht.

Entlang der bestehenden Ortsdurchfahrt sind an den unmittelbar angrenzenden WA-Gebieten Überschreitungen der Grenzwerte zu erwarten. Durch die geplante Baumaßnahme reduzieren sich dort die Schallimmissionen um ca. 1 bis 3 dB.

Lärmschutz

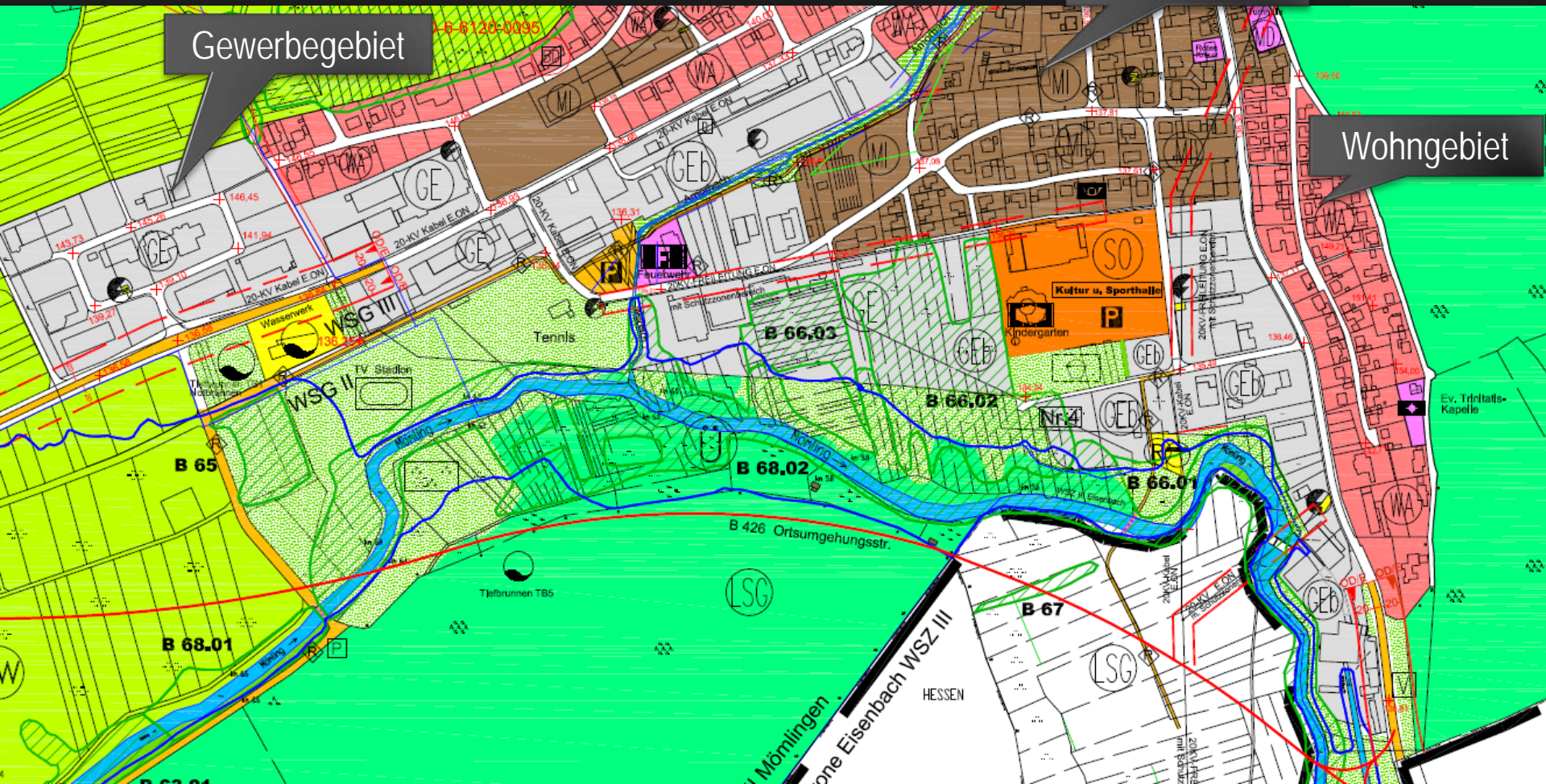


Lärmschutz

Mischgebiet

Gewerbegebiet

Wohngebiet



Fragen zum Schallschutz ?

Einzelhandelsgutachten



Julius-Maximilians-Universität Würzburg



Gutachten zu möglichen Auswirkungen der geplanten Umgehungstraße auf den Einzelhandel in Mömlingen (Zusammenfassung)

Projektleitung: Dr. Sina Hardaker, Sebastian Rauch

Bearbeitungszeitraum: Oktober 2016 – Juli 2017

Inhalt:

1. Ausgangssituation und Zielsetzung
2. Grundlegende Begriffe
3. Umgehung als Problem für Gewerbe
4. Methodik der Untersuchung
5. Ergebnisse
6. Bewertung und Handlungsempfehlung

Ausgangssituation

- Planung einer Ortsumgehungsstraße (Projektname: B246-G010-BY) zur Entlastung des Ortskerns.
- Verlauf der Umgehungsstraße zwischen Obernburg-Eisenbach und Breuberg-Hainstadt.
- Drei unterschiedliche Optionen stehen zur Diskussion.





Auftrag und Zielsetzung

- Qualität eines Einzelhandelsstandorts hängt maßgeblich davon ab, wie viele Kunden der Gewerbetreibende von einer bestimmten Lage aus erreichen kann; die Erschließung durch verkehrliche Anschlüsse spielt eine entscheidende Rolle.
- Die Gemeinde Mömlingen beauftragt mit dem Schreiben vom 26.10.2016, gemäß dem Angebot vom 24.10.16 die Julius-Maximilians-Universität Würzburg zur Erstellung eines Gutachtens zu möglichen Auswirkungen der geplanten Umgehungsstraße auf die Gewerbetreibenden in Mömlingen.

Inhalt:

1. Ausgangssituation und Zielsetzung
- 2. Grundlegende Begriffe**
3. Umgehung als Problem für Gewerbe
4. Methodik der Untersuchung
5. Ergebnisse
6. Bewertung und Handlungsempfehlung



Binnenverkehr:

**Befragte, die aus Mömlingen
zum Einkauf kamen und
danach in Mömlingen blieben**



Quellverkehr:

**Befragte, die aus Mömlingen
zum Einkauf kamen und
danach auswärts fahren**



Zielverkehr: (unterbrochener Durchgangsverkehr)

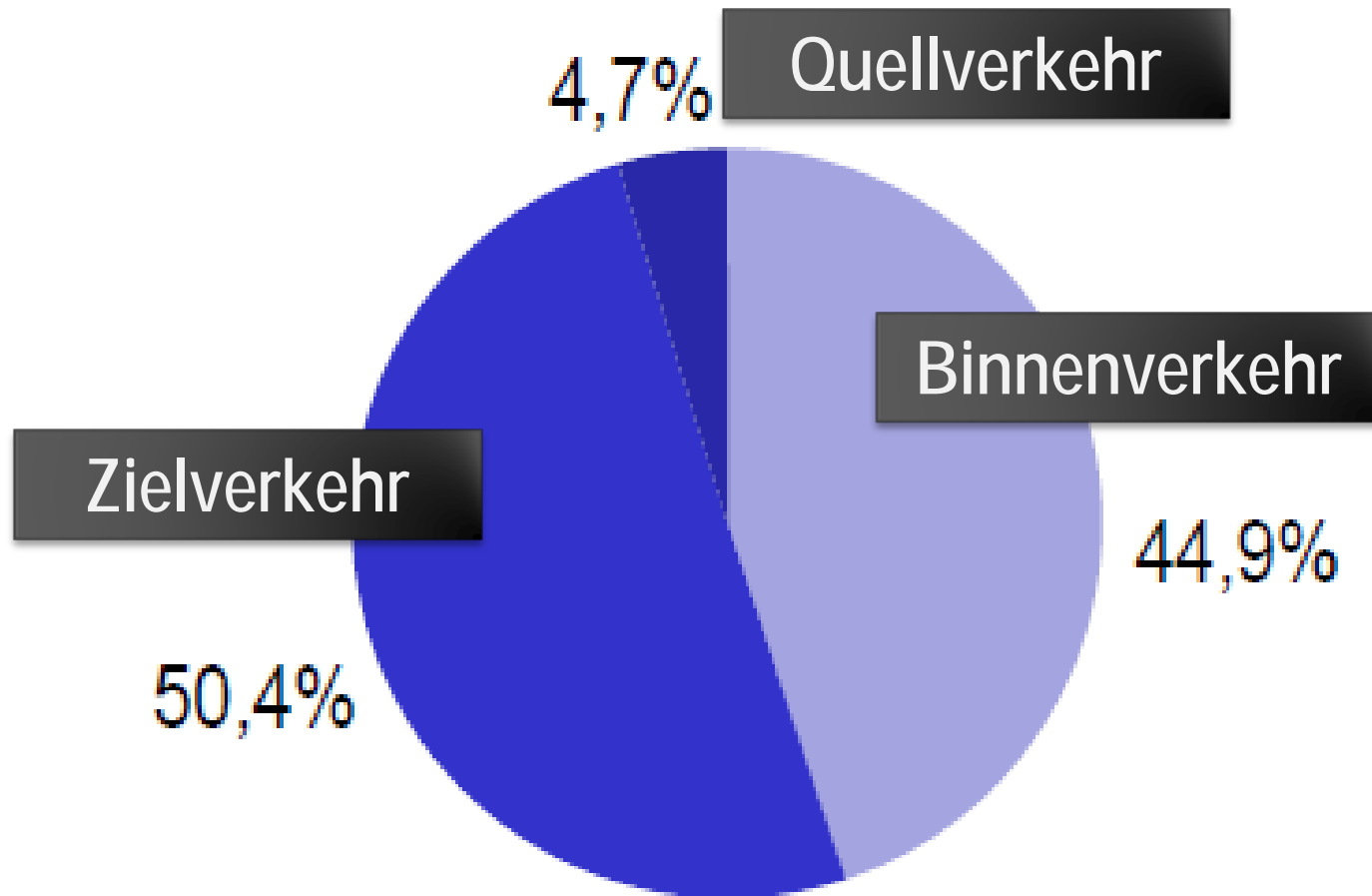
**Befragte, die nicht aus
Mömlingen kamen und auf
Grund ihres Einkaufs ihre
Fahrt hier unterbrechen**

Inhalt:

1. Ausgangssituation und Zielsetzung
2. Grundlegende Begriffe
- 3. Umgehung als Problem für Gewerbe**
4. Methodik der Untersuchung
5. Ergebnisse
6. Bewertung und Handlungsempfehlung



Kategorien des Verkehrs am Standort Mömlingen (n=595)



■ Binnenverkehr ■ Zielverkehr ■ Quellverkehr

Inhalt:

1. Ausgangssituation und Zielsetzung
2. Grundlegende Begriffe
3. Umgehung als Problem für Gewerbe
- 4. Methodik der Untersuchung**
5. Ergebnisse
6. Bewertung und Handlungsempfehlung

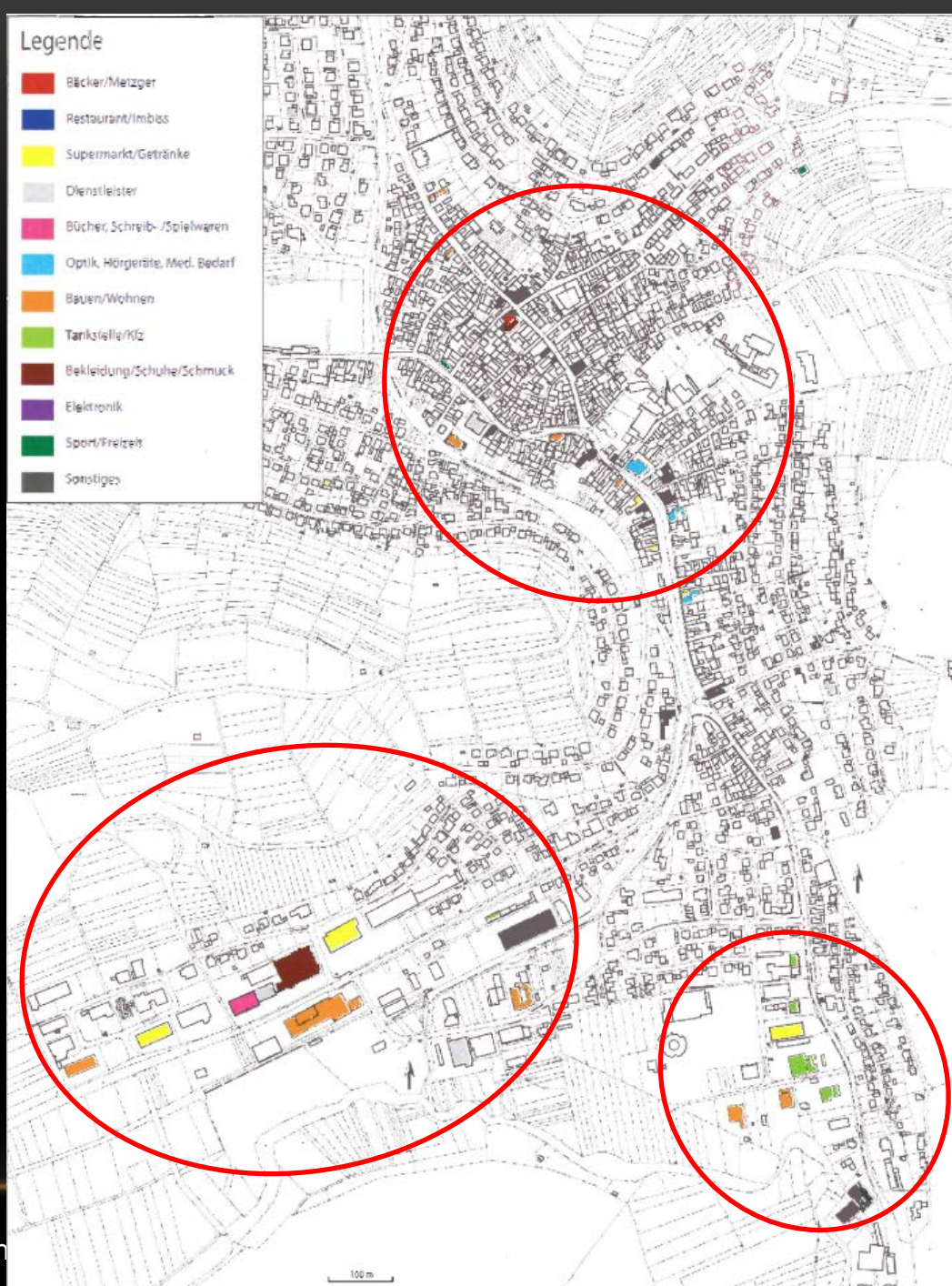
Methodik der Untersuchung

Die Untersuchung setzt sich zusammen aus:

- Teilnehmenden Beobachtungen
- Kartierungen der Mömlinger Einzelhandelslandschaft
- Standardisierten Befragungen von Konsumenten
- Standardisierten Befragungen von Gewerbetreibenden
- Leitfadengestützten Gesprächen mit Gewerbetreibenden

Legende

- Bäcker/Metzger
- Restaurant/Imbiss
- Supermarkt/Getränke
- Dienstleister
- Bücher, Schreib-/Spielwaren
- Optik, Hörgeräte, Med. Bedarf
- Bauen/Wohnen
- Tankstelle/Kfz
- Bekleidung/Schuhe/Schmuck
- Elektronik
- Sport/Freizeit
- Sonstiges



Legende

- Bäcker/Metzger
- Restaurant/Imbiss
- Supermarkt/Getränke
- Dienstleister
- Bücher, Schreib-/Spielwaren
- Optik, Hörgeräte, Med. Bedarf
- Bauen/Wohnen
- Tankstelle/Kfz
- Bekleidung/Schuhe/Schmuck
- Elektronik
- Sport/Freizeit
- Sonstiges



57 Betriebe die zu Einzelhandel i. w. S. oder zur Gastronomie gehören



Methodik der Untersuchung

Die Untersuchung setzt sich zusammen aus:

- Teilnehmenden Beobachtungen
- Kartierungen der Mömlinger Einzelhandelslandschaft
- Standardisierten Befragungen von Konsumenten
- Standardisierten Befragungen von Gewerbetreibenden
- Leitfadengestützten Gesprächen mit Gewerbetreibenden

Befragung an 5 Orten (Shell, Löwer, Adler, Netto, Brotmacher)

Insgesamt 642 Fragebögen ausgewertet

12. – 16.01.2017 und 15.05.2017 zw. 8.00 – 19.00

19 Fragen pro Fragebogen → 5 Minuten

Drei Themenblöcke:

- Thematik Umgehungsstraße
- Kundeneinzugsgebiet und Einkaufsverhalten
- Angaben zur Demographie des Befragten

Methodik der Untersuchung

Die Untersuchung setzt sich zusammen aus:

- Teilnehmenden Beobachtungen
- Kartierungen der Mömlinger Einzelhandelslandschaft
- Standardisierten Befragungen von Konsumenten
- Standardisierten Befragungen von Gewerbetreibenden
- Leitfadengestützten Gesprächen mit Gewerbetreibenden

Befragung von 106 Gewerbetreibenden

31 Fragen pro Fragebogen → 10 – 15 Minuten

Vier Themenblöcke:

- allgemeine Fragen zum jeweiligen Betrieb
- Fragen zur Einzelhandelslandschaft in Mömlingen
- Einschätzung der zukünftigen Entwicklung d. Betriebes ohne Umgehung in den nächsten fünf Jahren
- allgemeine Fragen zur Ortsumgehung

Methodik der Untersuchung

Die Untersuchung setzt sich zusammen aus:

- Teilnehmenden Beobachtungen
- Kartierungen der Mömlinger Einzelhandelslandschaft
- Standardisierten Befragungen von Konsumenten
- Standardisierten Befragungen von Gewerbetreibenden
- Leitfadengestützten Gesprächen mit Gewerbetreibenden

Zusammenfassung der Methodik:

- hohe Anzahl an befragten Kunden
- Untersuchungsteam der Uni WÜ war vor Ort
- Mix aus mehreren Methoden zur Herausarbeitung der Ergebnisse
- hoher Aufwand => Hohe Aussagekraft

Inhalt:

1. Ausgangssituation und Zielsetzung
2. Grundlegende Begriffe
3. Umgehung als Problem für Gewerbe
4. Methodik der Untersuchung
- 5. Ergebnisse**
6. Bewertung und Handlungsempfehlung



Ergebnisse der Kundenbefragung:

Herkunft der Kunden (642)

- Mömlingen	321	50 %	
- Breuberg	96	15 %	} 22%
- Lützelbach / Höchst / Bad König	34	5 %	
- Groß-Umstadt	11	2 %	
- Obernburg	27	4 %	} 12%
- Großostheim	15	2,5 %	
- Groß-/Kleinwallstadt	12	2 %	
- Erlenbach / Elsenfeld / Klingenberg	26	4 %	
- Aschaffenburg	18	3 %	} 16%
- Eschau	6	1%	
- keine Angabe	14	2 %	
- andere	62	10 %	

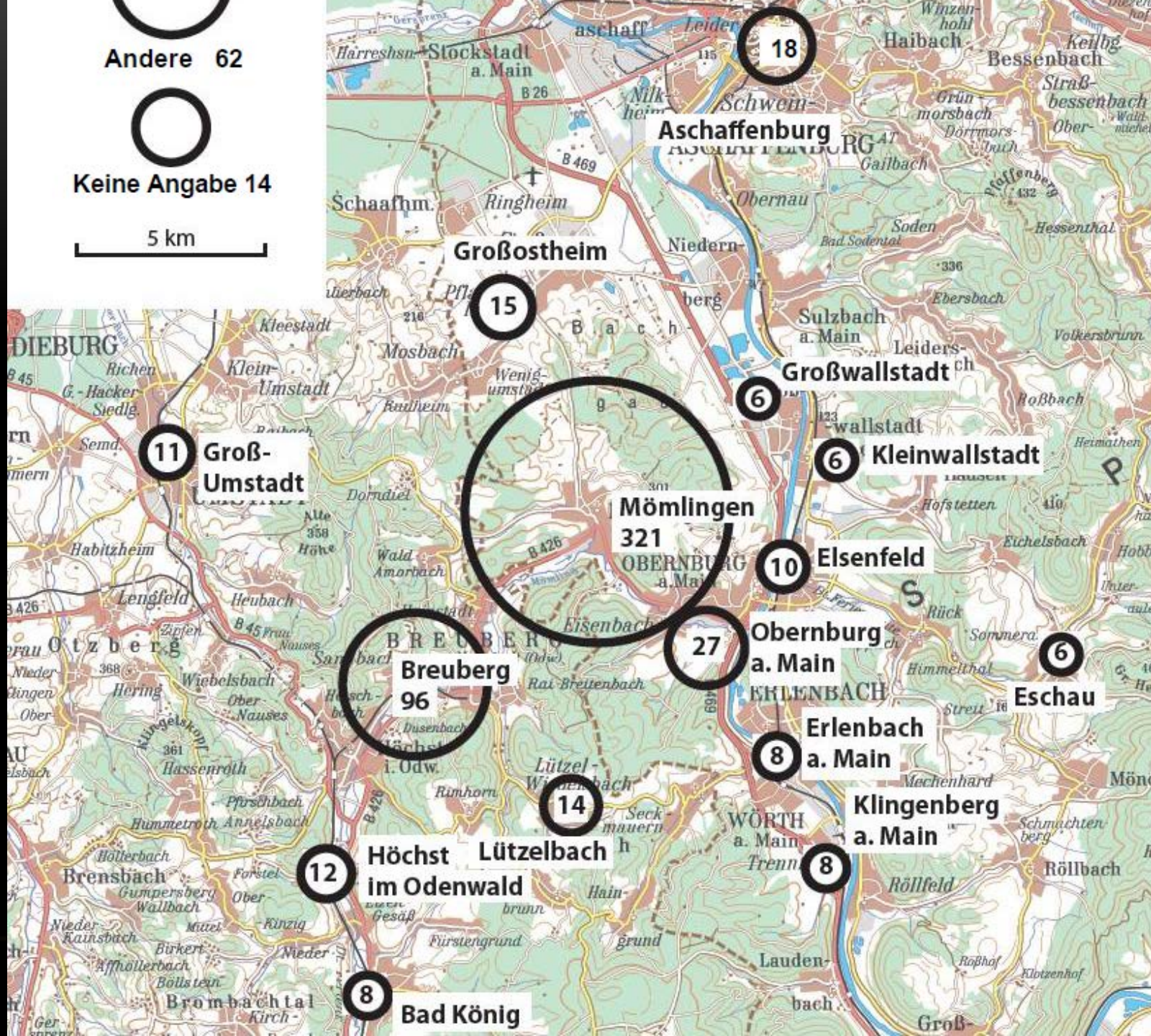


Andere 62



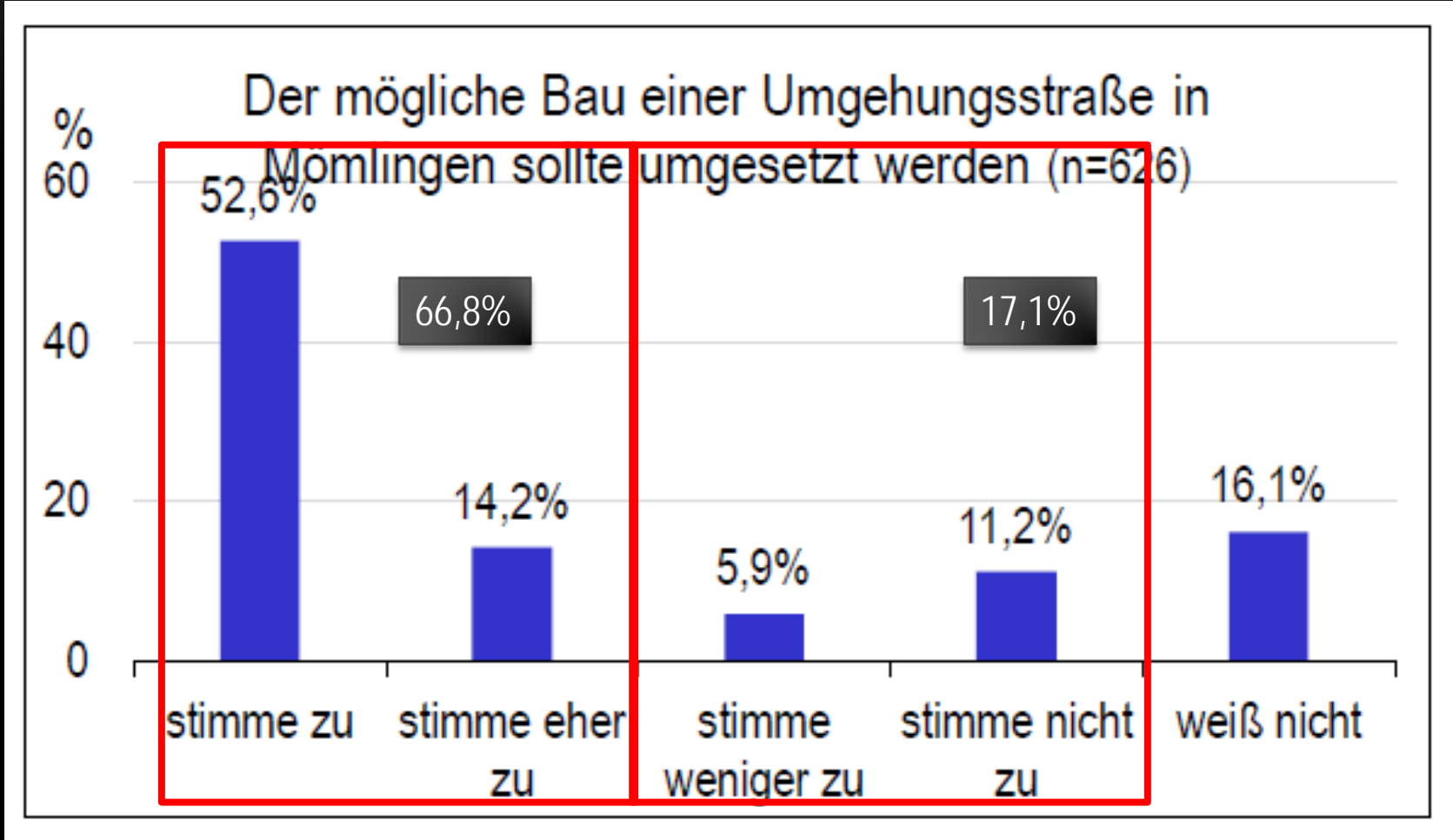
Keine Angabe 14

5 km





Ergebnisse der Kundenbefragung:





Ergebnisse der Gewerbetreibenden:

Rücklaufquote der Fragebögen → 33 %

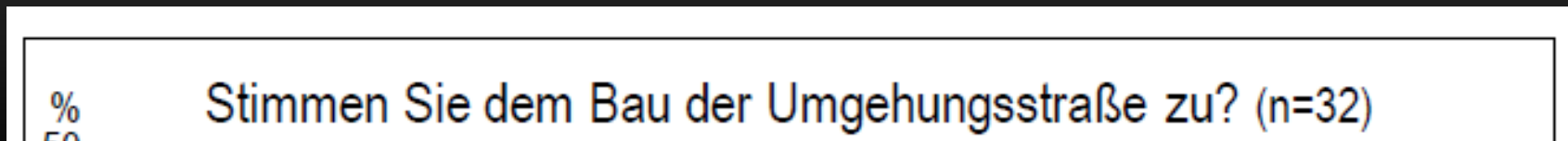
Die Befragten schätzen Mömlingen als attraktiven Einzelhandelsstandort

Erwartete Umsatzentwicklung ohne Umgehung

- steigend 47 %
- stagnierend 19%
- schwankend 19 %
- rückläufig 7 %



Ergebnisse der Gewerbetreibenden:



25. Stimmen Sie dem Bau der Umgehungsstraße zu? (Siehe bitte Karte 1 – 3 als Anhang)

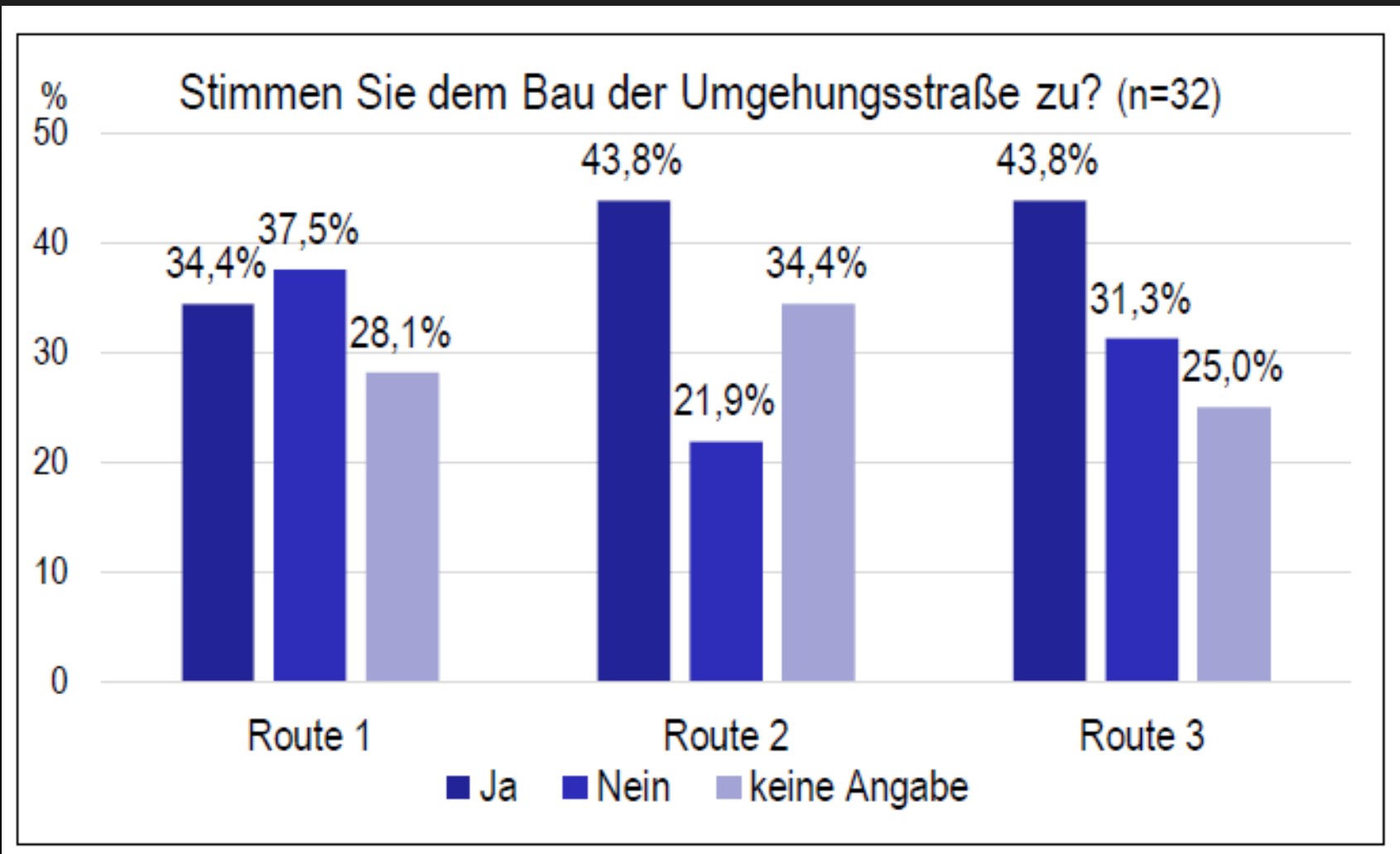
Route 1: Ja Nein

Route 2: Ja Nein

Route 3: Ja Nein



Ergebnisse der Gewerbetreibenden:



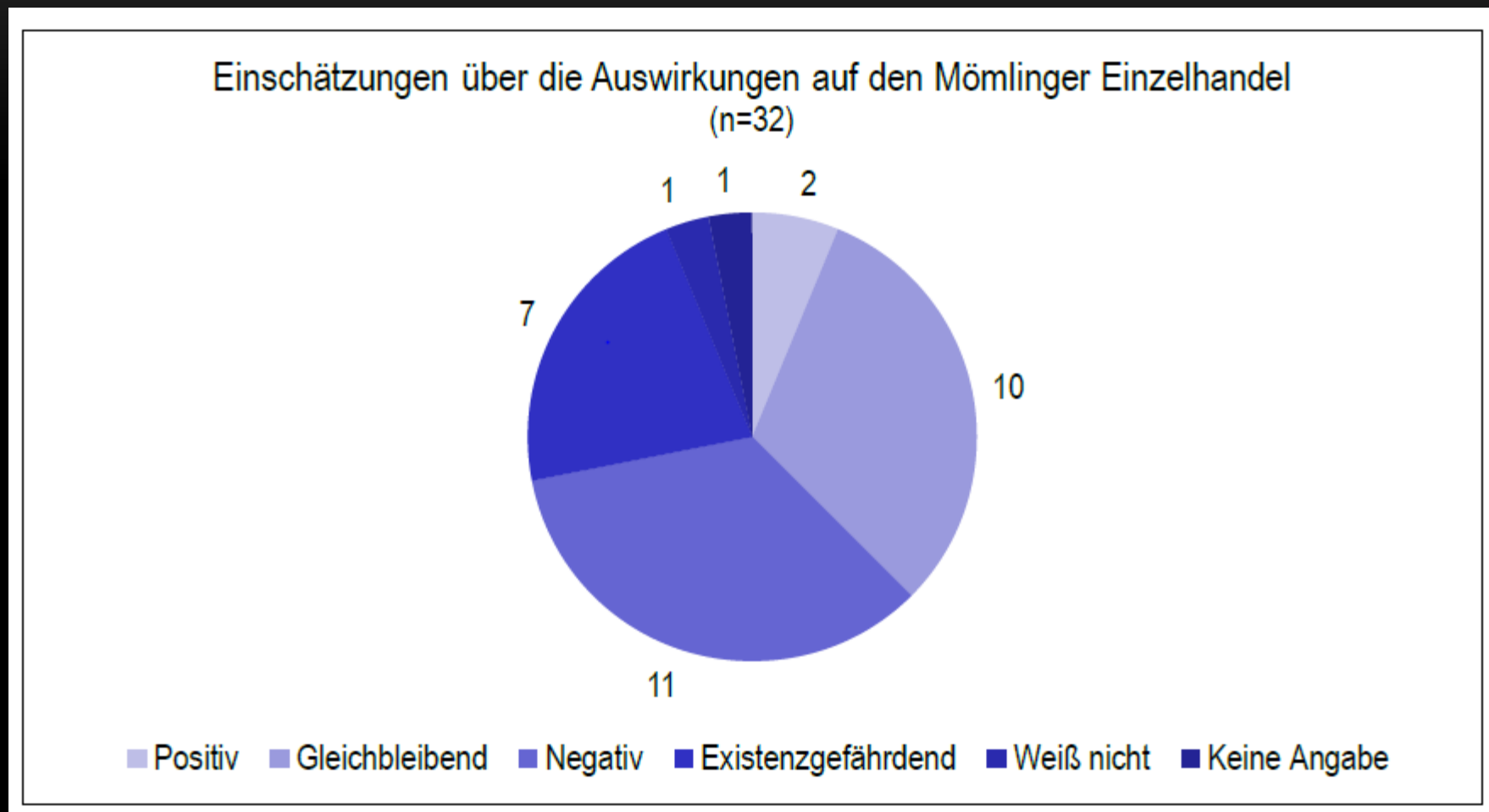


Ergebnisse der Gewerbetreibenden:



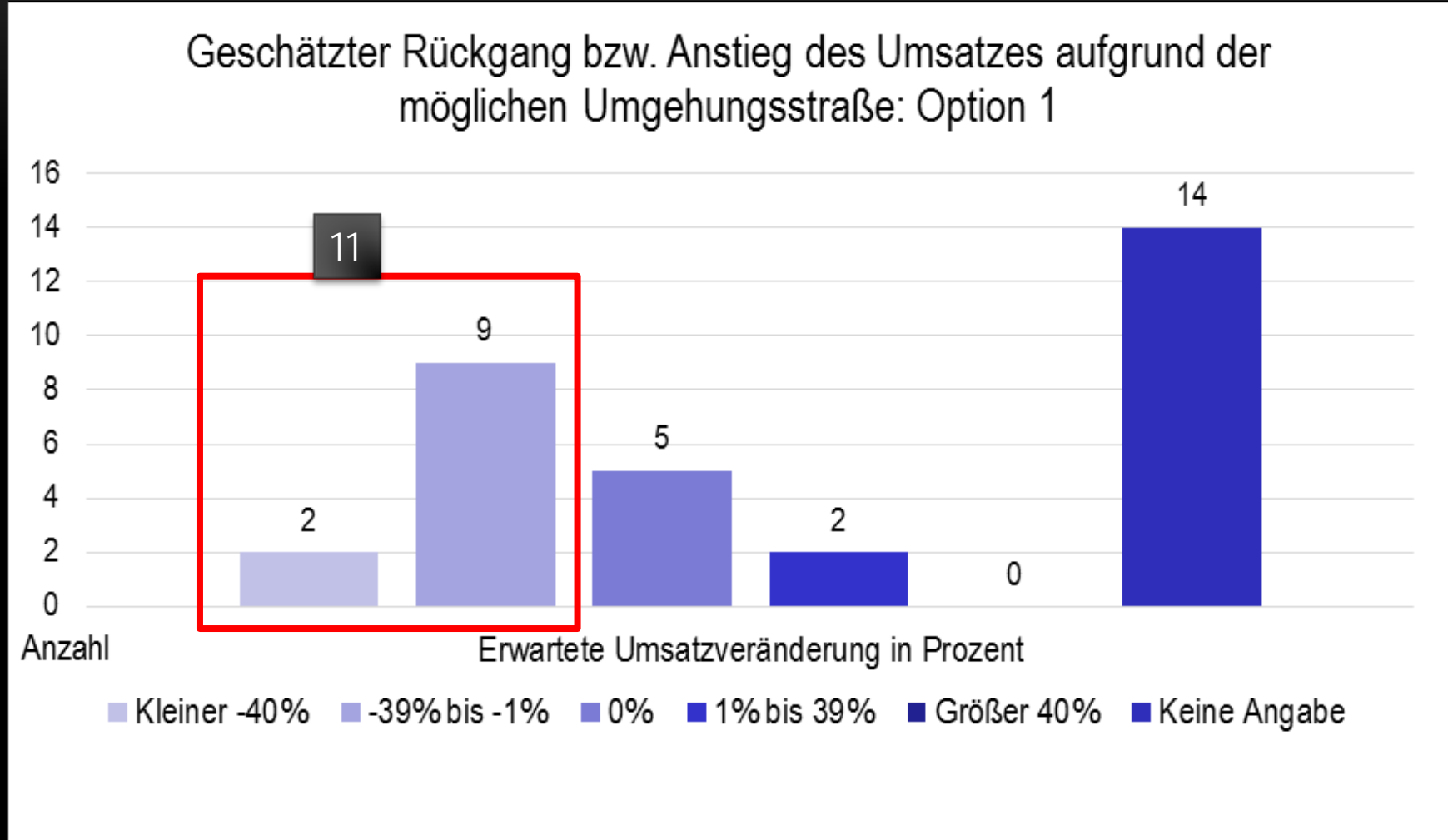


Ergebnisse der Gewerbetreibenden:



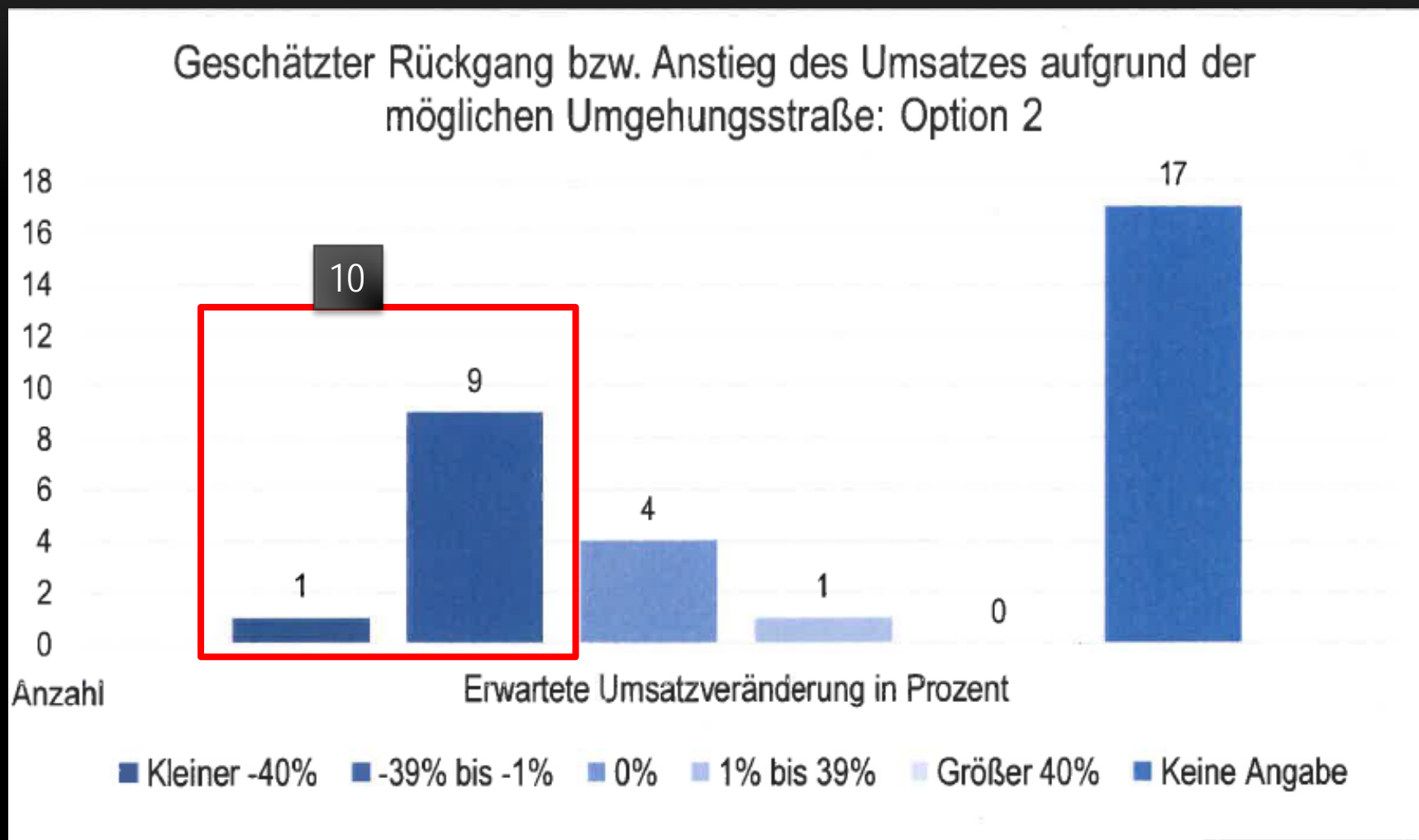


Ergebnisse der Gewerbetreibenden:



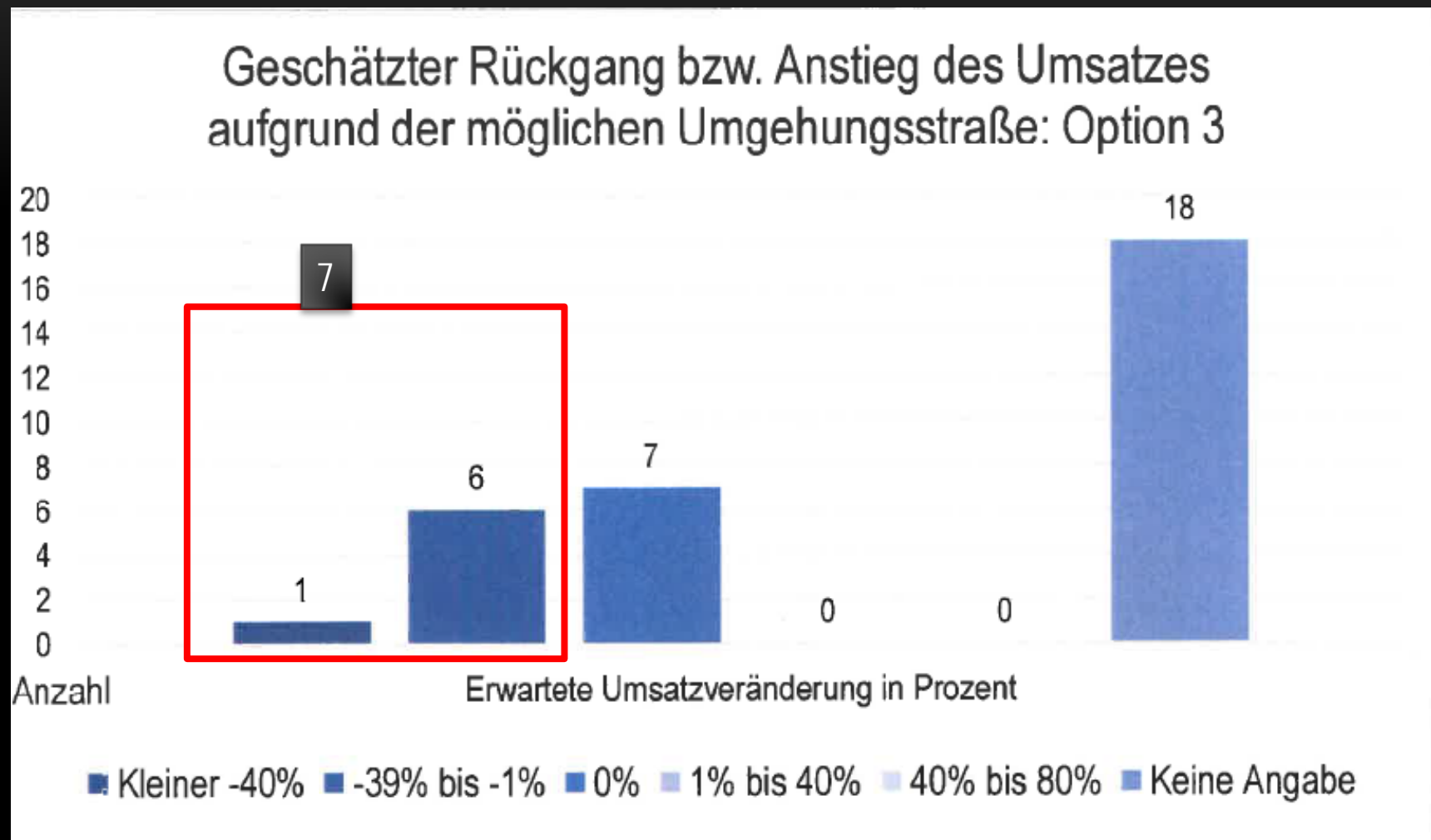


Ergebnisse der Gewerbetreibenden:





Ergebnisse der Gewerbetreibenden:

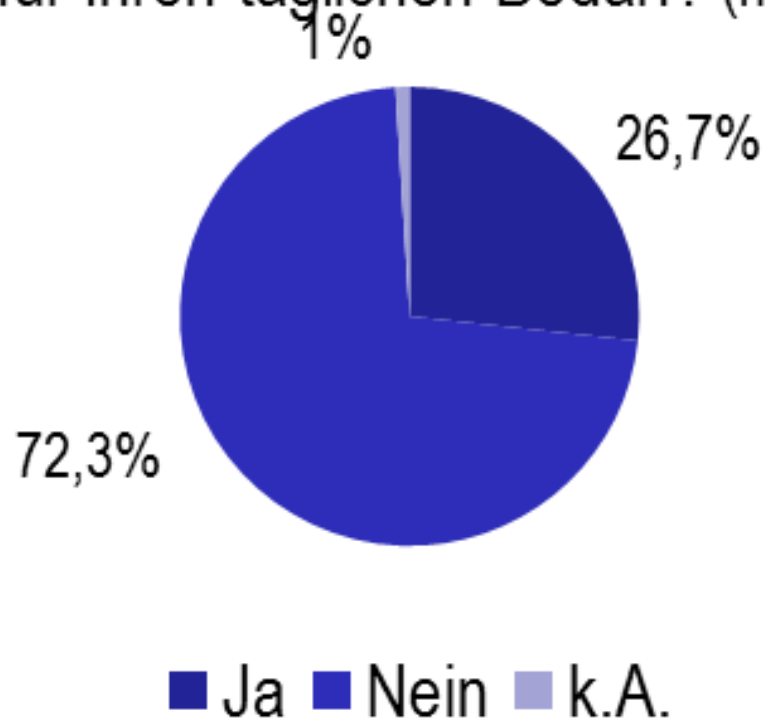




Ergebnisse der Kundenbefragung:

Zielverkehr: Ist Mömlingen die Haupteinkaufsstätte für Ihren täglichen Bedarf? (n=300)

- Von Außerhalb nach Mömlingen!
- $\frac{3}{4}$ kaufen noch woanders ein!

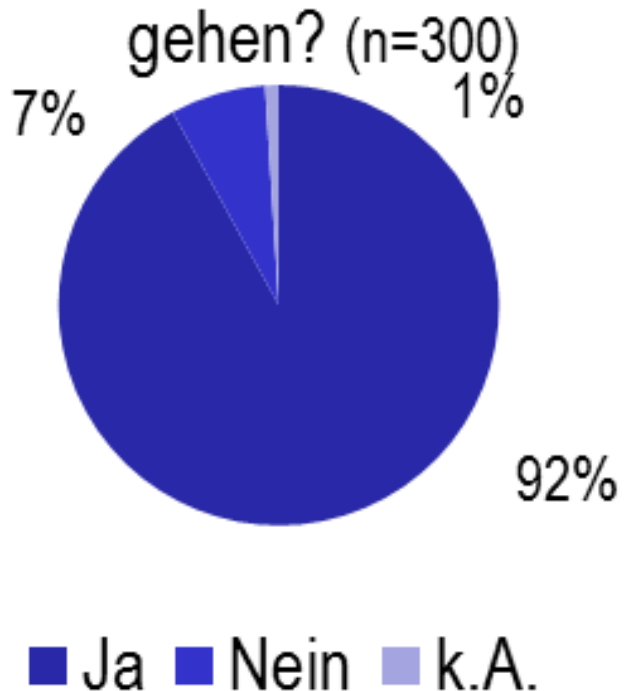




Ergebnisse der Kundenbefragung:

Zielverkehr: Falls die Umgehungsstraße gebaut wird, werden Sie voraussichtlich noch hier einkaufen gehen? (n=300)

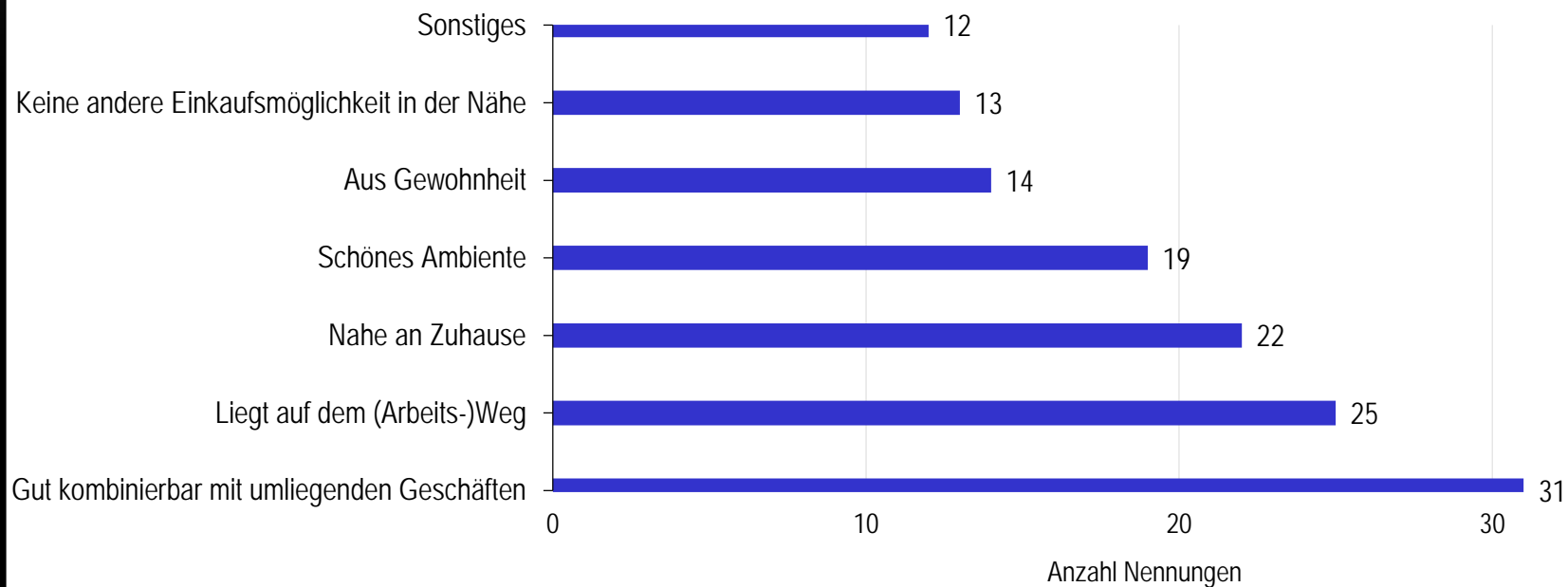
- Von Außerhalb nach Mömlingen!
- 92% wollen weiterhin in Mömlingen einkaufen!





Ergebnisse der Kundenbefragung:

Einkauf spontan/nicht wohnhaft in Mömlingen: Warum haben Sie gerade diesen Einkaufsort gewählt?
(Mehrfachantworten möglich) (n=93)



Warengruppen bei Spontaneinkäufen / nicht wohnhaft in Mömlingen:

Kraftstoff und Gartenartikel mit den häufigsten Nennungen (26); diese könnten im Rahmen einer Umgehungsstraße wegfallen.

Inhalt:

1. Ausgangssituation und Zielsetzung
2. Grundlegende Begriffe
3. Umgehung als Problem für Gewerbe
4. Methodik der Untersuchung
5. Ergebnisse
6. Bewertung und Handlungsempfehlung

Bewertung und Handlungsempfehlung

- Insgesamt geben 601 Personen von 641 an trotz Umgehungsstraße den Mömlinger Einzelhandel zu nutzen.
- Genannte Beweggründe sind vorwiegend: „liegt auf dem Arbeitsweg“, „häusliche Nähe“, „aus Gewohnheit“ und „gute Kombinierbarkeit der Einkaufsmöglichkeiten“.
- Zielverkehr: 92% davon geben an trotz Umgehungsstraße noch in Mömlingen ihre Einkäufe zu tätigen.
- Konsumenten, die nicht aus Mömlingen stammen und spontan ihren Einkauf tätigen sowie angeben, dass sie den Einkaufsort aufgrund des (Arbeits-)Weges gewählt haben, könnten entfallen.
- Bei der allgemeinen Befragung des Zielverkehrs, die Frage nach der Haupteinkaufsstätte ausgeschlossen, gaben von den 300 Personen 71,7% an, dass sie ihren Einkauf geplant hatten. Dieses Resultat stärkt wiederum auch die Aussagen über sogenannte „Dauerkunden“ oder „Stammkunden“.
- Gewerbetreibende weisen differenzierte Meinungen auf → Variante 1 stößt auf größte Ablehnung; jedoch geringe Rücklaufquote der Fragebögen
- Geringe Umsatzrückgänge sind möglich; jedoch ergibt die Erhebung keine Hinweise auf größere Umsatzeinbrüche von 30 %

Zusammenfassung

1. Notwendigkeit der Studie gegeben
2. Rücklaufquote der Gewerbetreibenden mäßig
=> Betroffenheit unterschiedlich
3. Umsatzrückgänge wahrscheinlich – aber kein Hinweis auf drastische Umsatzeinbrüche in der Breite (Im Mittel 4%)
4. Variante 1 wird am deutlichsten abgelehnt
5. Fa. Löwer und Shell Tankstelle am stärksten betroffen

Fragen Einzelhandelsgutachten?

Verkehrszahlen 2005/2010/2015

Str	TKZst	RI	RII
B 426	61209203W	MÖMLINGEN in Ri Mömlingen	MÖMLINGEN in Breuberg
B 426	61209209S	MÖMLINGEN in Ri Eisenbach	MÖMLINGEN in Ri Mömlingen

2005

2010

2015

Werktag

Urlaubswerktag

Sonn-Feiertage

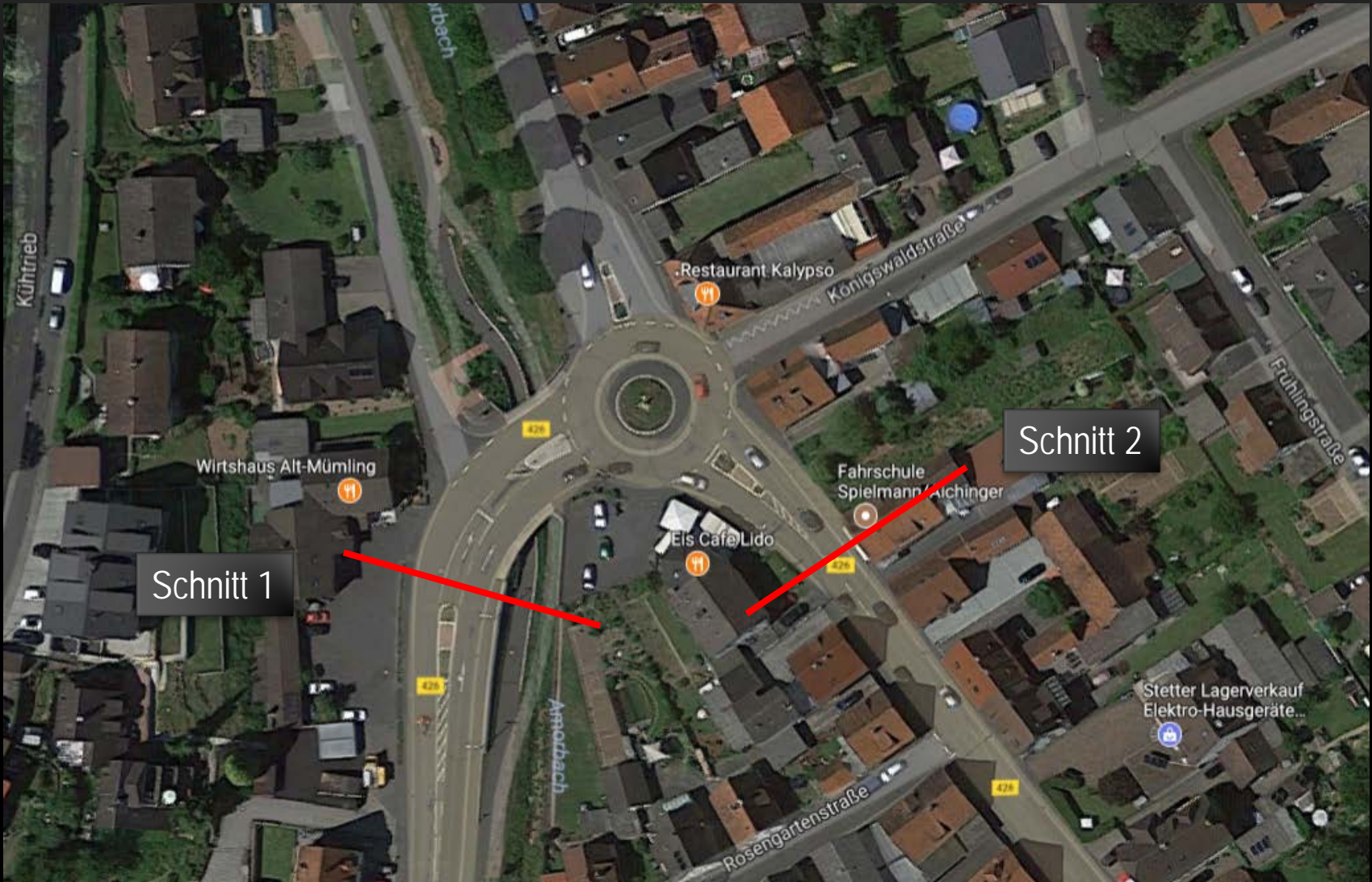
DTV05	SVa05	DTV10	SVa10	DTV15	DTVw	DTVu	DTVs	DTVDi-Do	SVa	SVaW	SVaU	SVaDiMiDo
6.900		6.800	5,7	6.300	6.600	6.600	4.700	7.500	5,6	6,3	6,3	8,9
11.000		10.700	4,6	10.100	10.700	10.700	7.300	12.100	4,8	5,4	5,4	8,9

Bahnhofstraße

Obernburgerstraße

DTVDi-Do	SVaDi-Do
7.500	668
12.100	1076

Verkehrszahlen



Verkehrszahlen

Messstelle

Name Bahnstr.
 Rtg. kommend (Name) von Hainstadt
 Rtg. gehend (Name) vom Kreisel
 Vmax StVO **50**
 Kommentar ggü. Wirtshaus
 Gerätetyp **SDR**

Zeitbereich

Startdatum 02.09.2016 15:00
 Enddatum 21.09.2016 10:59
 Tage Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
 Zeitintervall 60 Minuten
 Zeitfenster / Tag 00:00 - 23:59

Schnitt 1

Längenklassen [L in m]

Querschnitt		von Hainstadt					vom Kreisel				
Zeit	Σ	Σ	KRAD	PKW	LKW	LZ	Σ	KRAD	PKW	LKW	LZ
00:00-06:00	11496	6101	60	5342	303	396	5395	32	4609	322	432
06:00-09:00	26401	13448	135	11819	804	690	12953	75	11085	887	906
15:00-19:00	44995	23850	317	22600	557	376	21145	271	19809	653	412
06:00-22:00	147358	77779	892	71385	3014	2488	69579	616	62889	3191	2883
00:00-24:00	161068	84745	956	77550	3324	2915	76323	656	68760	3537	3370

$$161.068/18 = 8.950$$

$$(3.324+3.537)/18 = 381$$



Verkehrszahlen

Messstelle

Name Mömlingen.SDR
 Rtg. kommend (Name) von Obernburg
 Rtg. gehend (Name) vom Kreisverkehr
 Vmax StVO **50**
 Kommentar Obb-Str.Höhe FS
 Gerätetyp **SDR**

Zeitbereich

Startdatum 03.08.2016 16:00
 Enddatum 18.08.2016 10:59
 Tage Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
 Zeitintervall 60 Minuten
 Zeitfenster / Tag 00:00 - 23:59

Schnitt 2

Längenklassen [L in m]

Querschnitt		von Obernburg					vom Kreisverkehr				
Zeit	Σ	Σ	KRAD	PKW	LKW	LZ	Σ	KRAD	PKW	LKW	LZ
00:00-06:00	9461	4062	20	3398	325	319	5399	97	4777	234	291
06:00-09:00	21487	10530	149	9136	701	544	10957	214	9422	661	660
15:00-19:00	39397	21943	658	20486	524	275	17454	714	15758	572	410
06:00-22:00	131749	70467	1714	64217	2737	1799	61282	2104	54090	2720	2368
00:00-24:00	143773	76073	1743	69074	3077	2179	67700	2211	59813	2976	2700

$$143.773/14 = 10.270$$

$$(3.077+2.976)/14 = 432$$



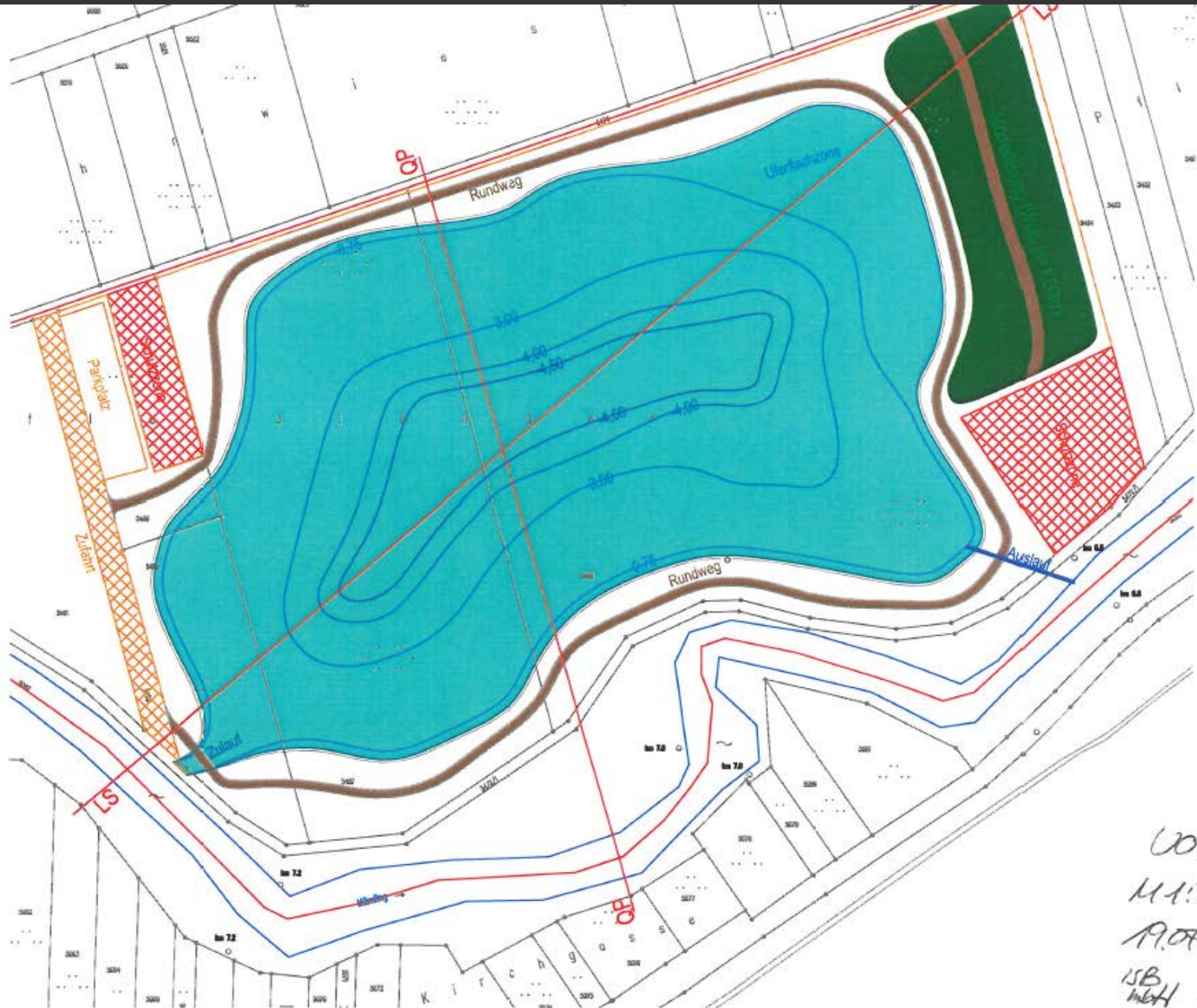
Fragen Verkehrszählung ?

Ausgleichsplanung

- Im Zuge des Baus der Umgehungsstraße wird Natur verbraucht und Überschwemmungsgebiet aufgefüllt.
- Hierzu ist eine entsprechende Ausgleichsberechnung zu machen und die Maßnahmen sind dann mit dem Straßenbau umzusetzen.
- Das Büro ISB hat einen möglichen Ausgleich geplant. Es soll ein See im Bereich des Brunnen 4 entstehen der zum einen den Retentionsausgleich im höhengleichen Segment sicherstellt und zum anderen den Naturausgleich bewerkstelligt.

Ausgleichsplanung





VORABZEUG
 M 1:2000 A4
 19.07.17
 ISB
 mbH

Ausgleichsplanung



Ausgleichsplanung



Ausgleichsplanung



Ausgleichsplanung

- Aufwertung des Naherholungsgebiets
- Touristische Nutzung möglich
- Außerhalb Wasserschutzgebiet
- Artenvielfalt wird erhöht

Inhaltliche Fragen zu Allem!



Weiterer Ablauf

- Diskussion im Ort
- weitere Bürgerversammlung
- Gemeinderatsbeschluss/Bürgerentscheid mit Forderungen
- Schreiben an staatliches Bauamt
- Planfeststellungsverfahren
 - Planung
 - Untersuchungen
 - Bürgerbeteiligung
 - Behördenbeteiligung
 - Anhörungsverfahren
- Bau der Umgehung

Offizielles Verfahren mit
Regierung von Unterfranken

Mögliche Forderungen

- Variante 0/1/2/3 wird bevorzugt
- Bürger sollen durch Umgehungstraße nicht mehr Lärm erleiden (Lärmschutzmaßnahmen) !
- Natur soll so wenig wie möglich beeinträchtigt werden
- Als Ausgleich soll ein See angelegt werden
- Wasserversorgung muss während dem Bau sichergestellt sein
- Tankstelle im Ort muss erhalten werden
- Gewerbe soll so wenig wie möglich beeinträchtigt werden
- An den Schnittstellen sollen Kreisel angelegt werden
- Bahnhofstraße/Obernburger Straße soll als Kreisstraße gewidmet werden
- ...

Diskussion



Diskussion

Regeln beachten!



Dankeschön!